



BÜRGERMAGAZIN

Amtsblatt der Stadt Greiz

34. Jahrgang | Ausgabe 10/2026
02. Oktober 2026



Einwohnerversammlung

8. Oktober, 17:00 Uhr, Vogtlandhalle Greiz
→ Hochwasserschutz in der Stadt Greiz

Gemeinsam für den
Schwimmnachwuchs

Seite 3

Neuer Qualitätswanderweg
in Greiz eröffnet

Seite 4

Sekt in the City – seit 16 Jahren
erfolgreiche Shoppingnacht

Seite 7

Liebe Greizerinnen und Greizer,
liebe Gäste unserer Stadt,

eine lebendige Stadt lebt von den Menschen, die sich einbringen, Ideen entwickeln und gemeinsam Verantwortung übernehmen. Genau dafür steht Greiz seit einigen Jahren ganz besonders.

Seit 2021 ist die Stadt Greiz Mitglied im bundesweiten Netzwerk „Engagierte Stadt“. Damit verbunden ist ein Weg, auf dem Verwaltung, Vereine, Initiativen, Institutionen und engagierte Bürgerinnen und Bürger noch stärker miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam Projekte entwickeln. Aus diesem Engagement ist unter anderem die Reihe der Greizer Tischgespräche entstanden. Sie bietet Raum für Begegnung, Austausch und neue Ideen. Auch die Arbeit des Präventionsrates ist ein wichtiger Bestandteil dieses gemeinsamen Engagements für ein gutes und gesundes Miteinander in unserer Stadt.

Nun wollen wir diesen Weg konsequent weitergehen: Greiz macht sich auf, „Macherstadt“ zu werden. Mit dem Projekt „Macherstadt“ möchten wir die Gesundheitsförderung in unserer Kommune noch stärker als gemeinsame Aufgabe verstehen und dafür Strukturen, Netzwerke und konkrete Maßnahmen weiterentwickeln. Die Stadt Greiz hat sich für dieses Projekt beworben und möchte damit an das bereits bestehende Engagement anknüpfen und neue Impulse setzen.

Eine Stadt, in der Menschen gerne leben, entsteht nicht allein durch Verwaltungshandeln. Sie entsteht dort, wo Menschen miteinander sprechen, Verantwortung übernehmen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Genau diesen Gedanken wollen wir in Greiz weiter stärken.

Gemeinsam gestalten – gemeinsam Verantwortung übernehmen – gemeinsam Greiz weiterentwickeln: Das ist der Weg, den wir mit dem Engagement in unserem Netzwerk und nun auch mit „Macherstadt“ weiter beschreiten möchten.

Ebenso wichtig ist der direkte Austausch mit Ihnen zu konkreten Themen, die unsere Stadt bewegen. Deshalb lade ich Sie herzlich zur **Einwohnerversammlung am 8. Oktober um 17:00 Uhr in die Vogtlandhalle Greiz** ein. Im Mittelpunkt stehen Informationen zum Hochwasserschutz in der Stadt Greiz. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, Fragen zu stellen und mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

Ich freue mich auf Ihre Beteiligung und auf viele weitere gute Gespräche und gemeinsame Ideen für unsere Stadt.

Herzlichst *Ulrich Amthor*

Greizer Vereine für ihr Engagement
bei den „Sternen des Sports“ ausgezeichnet

Am Mittwoch, dem 16. September 2026, fand im Freizeitpark Plohn die Preisverleihung der „Sterne des Sports“ statt. Auch Vereine aus Greiz hatten sich mit ihren Projekten beworben und damit eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig und wertvoll das ehrenamtliche Engagement in unserer Region ist. Die Stadt Greiz bedankt sich ganz herzlich bei allen teilnehmenden Vereinen für ihren Einsatz und ihr Engagement. Die Vereinsarbeit ist eine wichtige Säule unserer Gesellschaft. Sie bringt Menschen zusammen, fördert Gemeinschaft und Zusammenhalt und schafft insbesondere für Kinder und Jugendliche wertvolle Möglichkeiten, sich sportlich und persönlich weiterzuentwickeln. Viele Angebote wären ohne die engagierte Arbeit von Trainerinnen und Trainern sowie ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern nicht möglich.



Herzlichen Glückwunsch an die Greizer Vereine. Über den Förderpreis Thüringen und eine finanzielle Unterstützung durften sich unter anderem folgende Vereine freuen:

1. FC Greiz e. V. – 1. Schwimmklub Greiz von 1924 e. V. – Wanderverein Greiz e. V.

Für die Region Greiz/Zeulenroda wurden folgende Vereinsprojekte ausgezeichnet: Den 3. Platz belegte der Greizer Sportverein e. V., Abteilung Basketball, mit dem Projekt: „Basketball macht Schule – Das Vogtland dribbelt sich fit“. Der 2. Platz ging an den Tauchclub Chemie Greiz e. V. mit dem Projekt: „Flossenschwimmer werden Rettungsschwimmer.“ Die Stadt Greiz gratuliert allen ausgezeichneten Vereinen ganz herzlich und bedankt sich bei allen Engagierten, die mit ihrer Zeit, ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung das Vereinsleben bereichern. Falls Sie sich mit engagieren oder mal reinschnuppern möchten ins Flossenschwimmen oder Orientierungstauchen, dann melden Sie sich gern auf der Seite des Tauchclub Chemie Greiz e. V. unter www.tc-chemie-greiz.de. Unter dem Motto „Für jedes Alter – für die Region – für die Familie“ steht die Freude am Sport und die Förderung des Nachwuchses bei den SV Bullets im Mittelpunkt. Wer Lust auf Basketball hat, neue Menschen kennenlernen und gemeinsam sportlich aktiv sein möchte, ist beim Greizer Sportverein herzlich eingeladen, Teil der Mannschaft zu werden. Nähere Infos unter www.bullets-greiz.de



Eishalle Greiz: Auch in der Saison 2026/2027 kein Eisbetrieb

Die Eishalle in Greiz wird auch in der Saison 2026/2027 nicht für den Eislaufbetrieb zur Verfügung stehen. Damit bleibt der bereits in der vergangenen Saison ausgesetzte Eisbetrieb weiterhin eingestellt. Bereits im vergangenen Jahr hatten eine gutachterliche Einschätzung und die daraufhin durchgeführten Untersuchungen erhebliche technische und sicherheitsrelevante Mängel an der Eishalle aufgezeigt. Insbesondere in den Bereichen Elektrotechnik, Betriebssicherheit sowie an der Kälte- und Eisanlagentechnik bestand erheblicher Handlungsbedarf. Vor diesem Hintergrund war der Eisbetrieb in der Saison 2025/2026 aus Sicherheitsgründen und aufgrund der damit verbundenen erheblichen finanziellen Belastungen nicht fortgeführt worden. Die damals bereits absehbaren Kosten für die erforderlichen Maßnahmen wurden mit mehr als 200.000 EUR beziffert. Hinzu kommen die laufenden Zuschüsse in sechsstelliger Höhe, die für den Betrieb einer saisonal genutzten Eishalle erforderlich sind. Im Frühjahr dieses Jahres wurde zunächst der Hauptstromanschluss für die Eishalle und die angrenzende Sporthalle entsprechend den geltenden technischen Anschlussbedingungen und den Vorgaben des Netzanschlussvertrages mit der Energienetze Greiz GmbH hergestellt. Damit waren die Voraussetzungen für eine weitere technische Bewertung geschaffen. Im Mai und Juni 2026 erfolgte anschließend eine umfassende Prüfung der technischen Anlagen durch die Dekra als



zugelassene Überwachungsstelle (ZÜS). Dabei wurden insbesondere an der Ammoniak-Kälteanlage sowie an elektrischen Anlagen erhebliche Mängel festgestellt. Die Ergebnisse bestätigen damit den bereits im vergangenen Jahr festgestellten Handlungsbedarf. Ein sicherer und technisch verantwortbarer Eisbetrieb ist unter den gegebenen Voraussetzungen nicht möglich. Unter Berücksichtigung der festgestellten Mängel und des erforderlichen technischen Aufwandes ist die Reparatur einzelner Anlagen nebst der sicherheitsrelevanten Anlagenperipherie umfassend zu hinterfragen

und letztlich wirtschaftlich zu bewerten. Dabei ist insbesondere der Gesamtzustand der technischen Infrastruktur zu betrachten. Die weitere Bearbeitung erfolgt deshalb schrittweise. Zunächst werden die vorhandenen technischen Erkenntnisse ausgewertet und die notwendigen Maßnahmen und deren Umfang belastbar ermittelt. Auf dieser Grundlage werden die erforderlichen Leistungen konkretisiert und entsprechende Angebote eingeholt, um über den weiteren Umgang mit der Eishalle zu entscheiden. Dabei werden auch die damit verbundenen Investitions- und Folgekosten berücksichtigt. Sobald die erforderlichen Unterlagen und Angebote vollständig vorliegen, wird der Aufsichtsrat über die Ergebnisse und das weitere Vorgehen beraten. Für die Saison 2026/2027 steht damit fest, dass kein Eislaufbetrieb angeboten werden kann, so Geschäftsführerin der GFD, Mandy Gläser.

Gemeinsam für den Schwimmnachwuchs Stadt und Landkreis unterstützen Talentförderzentrum

Der 1. Schwimmklub Greiz von 1924 ist erneut als Talentförderzentrum ausgezeichnet worden. Für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit erhält der Verein insgesamt 5.110 Euro. Der Landkreis Greiz unterstützt den Schwimmklub mit 3.500 Euro. Bürgermeister Alexander Schulze steuert im Namen der Stadt Greiz weitere 1.610 Euro bei. Die Mittel fließen vollständig in die Kinder- und Jugendarbeit. Damit setzen Landkreis und Stadt gemeinsam ein Zeichen für die Förderung junger Schwimmtalente und schaffen wichtige Voraussetzungen für Training, sportliche Entwicklung und eine sichere Schwimmbildung. Denn Schwimmen bedeutet nicht nur sportliche Leistung: Kinder und Jugendliche lernen auch, ihre eigenen Kräfte einzuschätzen und Gefahren im und am Wasser zu erkennen.



Neue Bürgerbeauftragte zu Gast im Greizer Rathaus

Die neue Thüringer Bürgerbeauftragte Claudia Democh stellte sich bei Bürgermeister Alexander Schulze im Greizer Rathaus vor. Beide setzen auf eine gute Zusammenarbeit, kurze Wege und einen offenen Dialog mit den Menschen vor Ort. Die Bürgerbeauftragte ist die Ombudsstelle des Freistaats Thüringen und unterstützt bei Behördenangelegenheiten. Gemeinsam wollen Bürgermeister Schulze und Claudia Democh den Austausch stärken und Anliegen frühzeitig aufgreifen und nach besten Lösungen suchen.

„Pfad der Aussteiger“ – Neuer Qualitätswanderweg in Greiz eröffnet

Großer Andrang fand sich am 27. August bei der Alten Papierfabrik am dortigen Wanderparkplatz. Grund hierfür war die Eröffnung des neuen Rundwanderweges „Pfad der Aussteiger“, der als Teil der Göltzschtouren in das vom Tourismusverband Vogtland (TVV) initiierte Themen- und Rundwanderwegekonzept integriert und mit Hilfe des LEADER-Förderprogramms mit einer Förderung von knapp 20.000 € etabliert wurde. Auf dem „Pfad der Aussteiger“ erleben Wanderer die reizvolle Landschaft zwischen Greiz und Elsterberg aus einer neuen Perspektive.

Aussichtsreiche Höhenwege, markante Felsformationen und spannende Geschichten aus der Vergangenheit machen die Tour zu einem abwechslungsreichen Erlebnis für Einheimische und Gäste gleichermaßen. Um die Geschichte erlebbar zu machen, werden die Wanderer dabei



Giesbert Voigt (Vorsitzender LEADER-Aktionsgruppe), Axel Markert (Bürgermeister Elsterberg), Alexander Schulze (Bürgermeister Greiz) Stefanie Hertel, Landräte Dr. Ulli Schäfer und Thomas Hennig sowie Dr. Andreas Kraus, Geschäftsführer Vogtland-Tourismus.



von den Greizer Originalen Lieb und Finger begleitet, einem befreundeten Aussteigerpaar, das sich in Höhlen und Felsüberhängen um die Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert im Göltzschtal niedergelassen hat. Als historische Erzähler per Audioguide leiten die beiden entlang des Weges durch die Geschichte der Region und geben spannende Einblicke in das Leben vergangener Zeiten.

Als neues touristisches Erlebnis sollte die Eröffnung des Wanderweges in und außerhalb der Region bekannt gemacht werden. Entsprechend hochkarätig besetzt war somit die Eröffnungsveranstaltung. Neben Bürgermeister Alexander Schulze, dem Elsterberger Bürgermeister Axel Markert sowie den Landräten des Landkreises Greiz, Dr. Ulli Schäfer, und des Vogtlandkreises, Thomas Hennig, war es vor allem Stefanie Hertel, die der Veranstaltung zum Highlight verholfen hat. Die für ihre Wanderleidenschaft bekannte Sängerin und Moderatorin hat nicht nur den Wanderweg miteröffnet und mit ihrem Wanderlied „Grüne Wiesen, weites Land“ alle Anwesenden zum Wandern animiert. Sie hat auch an der Wanderung selbst teilgenommen und somit sehr zu der schon ohnehin hervorragenden Stimmung positiv beigetragen.

Nach der Eröffnung ging es dann auch schon los. Rund 60 Wanderer haben sich auf die Spur von Lieb und Finger begeben und den teils anspruchsvollen, aber auch abwechslungsreichen Wanderweg erlaufen.

Unterwegs warteten fordernde Auf- und Abstiege, idyllische Waldpfade und schöne Ausblicke über das Vogtland und auf die Göltzsch. Bei einer kurzen Schauspieleinlage im vogtländischen Dialekt wurden „Lieb und Finger“ sogar wieder lebendig und Einblicke in ihren Alltag gegeben. Am Schwedenstein konnten sich die Wanderer auf eine Verpflegung, organisiert durch den 1. FC Greiz, freuen, bevor es zurück zur Alten Papierfabrik ging, wo ab circa 14.30 Uhr zu einem weiteren Beisammensein eingeladen wurde.

Greiz präsentiert sich beim Tag der offenen Tür des Thüringer Landtages

Am 5. September lud der Thüringer Landtag zum Tag der offenen Tür ein, um einen Blick hinter die Kulissen des Parlaments zu gewähren und direkte Gespräche mit Abgeordneten und Mitgliedern der Landesregierung sowie mit Vereinen, Verbänden und den Beauftragten des Landes zu ermöglichen. Ministerpräsident Mario Voigt eröffnete den Tag gemeinsam mit Landtagspräsident Thadäus König, die beide betonten, wie wichtig der direkte Austausch zwischen Politik und Bürgerinnen und Bürgern für den Zusammenhalt im Land ist. Das Tagesprogramm war dabei erneut sehr umfangreich. Besucherinnen und Besucher konnten unter anderem Einblicke in den Gang eines Gesetzgebungsverfahrens nehmen, an Podiumsdiskussionen mit Fraktionsvertreterinnen und -vertretern teilnehmen oder Führungen durch das Haus mitmachen. Auch für Kinder und Familien gab es im Beethovenpark ein eigenes Programm, wo sich



zudem Städte und Landkreise aus Ostthüringen auf einer Regionalmeile präsentierte. Auch die Stadt Greiz war zusammen mit dem Landkreis Greiz und dem Tourismusverband Vogtland (TVV) mit einem eigenen Stand vertreten und bewarb dabei die Region. In Gesprächen mit den Besuchern standen dabei insbesondere die touristischen Angebote im Vordergrund, um zu einem Besuch der Region zu bewegen.



Interessante Ideen für die Entwicklung der Region

Im Juni hatte der Städteverbund „Nordöstliches Vogtland“ die Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen (WFG-OT) mit einer umfassenden Aktualisierung des Regionalen Entwicklungskonzeptes beauftragt. Nun fand eine Auftaktveranstaltung mit lokalen und regionalen Akteuren in Greiz statt. „Die Ergebnisse haben mich positiv überrascht, viele interessante Ideen über die gemeinsame Entwicklung der Region wurden vorgetragen“ äußerte sich Alexander Schulze, Bürgermeister der Stadt Greiz und Sprecher des Städteverbundes, über die Ergebnisse des ersten Austauschs. Rund 30 Personen aus Wirtschaft, Kommunalpolitik und Verwaltung sowie Vertreter der Regionalplanung und der Zuwendungsgeber haben am Workshop teilgenommen. Von besonderem Interesse waren die touristische Entwicklung der Region als Teil der Destination Vogtland, die gemeinsame Entwicklung und Vermarktung von Gewerbe- und Industriegebieten sowie die Möglichkeiten, die Infrastruktur zu erhalten und Angebote im ÖPNV zu verbessern.

Erste Ideen – Große Bedeutung im Tourismus kommt der Götzschthalbrücke zu, da waren sich alle Teilnehmer einig. Um das Potenzial zu nutzen, ist das Entwicklungskonzept für das Götzschthalbrückenareal zügig umzusetzen. „Auch die Lücken im Rad- und Wanderwegenetz der Region sollten möglichst rasch geschlossen werden“, so Axel Markert, Bürgermeister der Stadt Elsterberg. Konsens herrscht auch darüber, dass das Angebot an Gewerbe- und Industrieflächen derzeit zu gering ist und die Gründung eines interkommunalen Gewerbeparks durchaus sinnvoll werden kann. In diesem Zusammenhang wies Henry Ruß, Oberbürgermeister der Stadt Reichenbach, auf die guten Erfahrungen hin, die die Stadt Reichenbach mit dem Planungszweckverband PIA gesammelt hat. Im öffentlichen Personennah-

verkehr (ÖPNV) hat sich in den letzten Jahren zwar einiges getan. „Allerdings“, so Mike Purfürst, Bürgermeister der Stadt Netzschkau, „ist die ÖPNV-Anbindung in einigen Teilen der Region, auch in Netzschkau, noch immer unbefriedigend“. Um Verbesserungen zu erreichen, sollen mit dem Verkehrsverbund Vogtland und der Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz Optimierungsmöglichkeiten gefunden werden.

Die weiteren Schritte – Bis zum Ende des Jahres soll die Regionalanalyse abgeschlossen sein und den Stadträten der vier beteiligten Städte vorgestellt werden. Anschließend werden Leitbild, Entwicklungsszenarien, Handlungsfelder und Leitprojekte erarbeitet. Das gesamte Regionale Entwicklungskonzept, dessen Bearbeitungskosten aus Fördermitteln der Freistaaten Sachsen und Thüringen mitfinanziert werden, soll im Oktober 2027 vorliegen. Wer sich mit Ideen, Hinweisen oder Anmerkungen einbringen möchte, ist herzlich eingeladen sich hier zu äußern: REK@wfg-ot.de.



Handel & Dienstleister aus Greiz

35 Jahre Volkswagen in Greiz – Vogtland Automobile Greiz feiert Jubiläum

Seit nunmehr 35 Jahren versorgt die Vogtland Automobile Greiz GmbH & Co. KG Greiz und die Region mit hochwertigen Fahrzeugen von Volkswagen sowie seit 3 Jahren mit Modellen der Marke Škoda. Bürgermeister Alexander Schulze und Wirtschaftsförderer Steffen Magdeburg nahmen dies daher zum Anlass, Geschäftsführer Jens-Uwe Bräunlich persönlich zu diesem Jubiläum zu gratulieren. Jens-Uwe Bräunlich, seit 20 Jahren Geschäftsführer und seit 10 Jahren alleiniger Eigentümer des Autohauses an der Reichenbacher Straße, blickt dabei auf viele positive Zeiten zurück. Nach der Wende etablierte sich der VW-Service und -Vertrieb mit dem Autohaus Fröde & Rüger in Greiz und prägte über 25 Jahre lang die Region als fester Volkswagen-Partner, bevor es zum 1. Januar 2018 als Vogtland Automobile Greiz in eine neue Ära startete. Unter der neuen Bezeichnung wollte sich das Unternehmen und sein gesamtes Spektrum in Greiz und der vogtländischen Region noch besser etablieren. Neben der für VW bekannten Serviceleistungen - wie Inspektionen, Rei-

fenwechsel, Lackierarbeiten - sowie natürlich einer starken Kundennähe, blickt das Greizer Autohaus vor allem stolz auf die Investitionen am Standort zurück. „Über 4 Millionen € wurden in den 35 Jahren hier investiert, um das Autohaus modern und zukunftssicher aufzustellen und in Greiz fest zu etablieren!“, so Jens-Uwe Bräunlich. Dabei betont er auch explizit die Investition in den Nachwuchs. Mit über 60 Auszubildenden, von denen der Großteil stets immer übernommen wurde, war und ist die Vogtland Automobile Greiz GmbH & Co. KG einer der wichtigsten Ausbildungsbetriebe der Region. Schon mehrmals wurden Nachwuchskräfte des Greizer Autohauses zu den besten Auszubildenden des Freistaates Thüringen ausgezeichnet. Mit seinen 25 Angestellten will Jens-Uwe Bräunlich auch weiterhin diesen Standard hochhalten und freut sich über jede Bewerbung für eine Ausbildung oder Praktikum in seinem Betrieb. Die Stadt Greiz wünscht dem Unternehmen alles Gute und weiterhin viel Erfolg bei allen unternehmerischen Entscheidungen.



20 Jahre Tür an Tür - Praxis für Ergotherapie Beatrix Renner und Logopädie Jukka Sandeck feiern Jubiläum

Im Juni 2006 eröffneten die Praxis für Ergotherapie Beatrix Renner und die logopädische Praxis Jukka Sandeck gemeinsam ihre Türen in der Unteren Braunstraße in Greiz, wo sie seitdem ihre verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten anbieten. Die Praxis für Ergotherapie Beatrix Renner ist dabei vor allem spezialisiert auf Handrehabilitation, Therapie von Kindern, Therapie bei Psychischen Erkrankungen, Behandlung von Demenzpatienten sowie Neurologische und orthopädische Erkrankungen. Gestartet als Alleinkämpferin mit viel Mut hat Inhaberin Beatrix Renner heute eine stabile und zuverlässige Anlaufstelle in der Region entwickelt und konnte in dieser Zeit ihr Team auf heute 7 Ergotherapeutinnen und 2 technische Mitarbeiter aufstocken. „Als wichtigsten Teil sehe ich mein engagiertes und zuverlässiges Team, welches mit seinem Fachwissen, dem Einbringen eigener Ideen und seiner selbständigen Arbeitsweise sehr viel zur positiven

Entwicklung beiträgt!“, so Beatrix Renner. Immer wichtig ist ihr dabei Wertschätzung, Offenheit und Zusammenhalt sowie fachliche Weiterbildung. Als äußerst positiv sieht Beatrix Renner auch die sehr gute Zusammenarbeit mit externen Einrichtungen wie Heilmittelpraxen, Kitas, Schulen und verordnenden Ärzten. Auch mit ausbildenden Schulen hat sich eine enge Kooperation gebildet, über die Auszubildende gewonnen werden konnten. Doch mit der Weiterentwicklung ist es längst nicht vorbei. So ist 2027 der Umzug der Ergotherapie in neue Räume in Pohlitz geplant, „um endlich alles unter einem Dach zu haben!“, so die Unternehmerin. Diesen Umstand wird die logopädische Praxis von Jukka Sandeck für sich nutzen und die frei werdenden Räume zusätzlich beziehen. Auf diese Weise vergrößert sich die Praxis wesentlich und schafft so mehr Angebot für seine Patienten, da insbesondere im Bereich der Kindertherapie in den vergangenen Jahren ein steigender Bedarf an logopädischer Behandlung zu verzeichnen ist. Das Angebotsspektrum umfasst bei Kindern, meist ab etwa dem vierten Lebensjahr, insbesondere Sprachentwicklungs- und Aussprachestörungen. Im Erwachsenenbereich gehören unter anderem Stimmstörungen sowie Sprach- und Sprechstörungen nach Schlaganfällen oder aufgrund anderer neurologischer Erkrankungen zum Therapieangebot. Bei Bedarf werden auch Hausbesuche durchgeführt. Schritt für Schritt und mit Geduld und einem langen Atem hat sich die Logopädie seit ihrer Gründung weiterentwickelt und nach etwa vier Jahren den Punkt erreicht, an dem sich die Praxis endgültig etabliert hatte. Ein wichtiger Bestandteil dieser Entwicklung ist die über viele Jahre gewachsene enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ärzten, Pflegeeinrichtungen und Kindertagesstätten sowie den jeweiligen Ansprechpartnern vor Ort. Viele dieser Kontakte bestehen bereits seit langer Zeit und sind von gegenseitigem Vertrauen und Verlässlichkeit geprägt. Ebenso wichtig ist das Vertrauen der Patientinnen und Patienten, viele kommen heute aufgrund persönlicher Empfehlungen in die Praxis. Mit viel Kraft, Engagement und Mut haben sich beide Praxen über die vergangenen zwei Jahrzehnte nach und nach etabliert und sind zu stark nachgefragten Einrichtungen geworden. Auch wenn zukünftig getrennt voneinander, werden die Praxis für Ergotherapie Beatrix Renner und die logopädische Praxis Jukka Sandeck weiterhin stets für ihre Patientinnen und Patienten da sein und das Vertrauen, welches ihnen über all die Jahre entgegengebracht wurde, wiedergeben. Weitere Informationen und Angebote finden sich unter www.ergopraxis-renner.de sowie www.logopaedie-sandek.de



Sekt in the City – seit 16 Jahren erfolgreiche Shoppingnacht

Wie in den zurückliegenden Jahren lockte die nunmehr 16. Einkaufs- und Erlebnissnacht „Sekt in the City“ schier unzählige einkaufs- und feierfreudige Besucher ins Greizer Stadtzentrum, die vom Greizer Fanfarenzug eröffnet wurde. Auf diesen abwechslungsreichen Abend hatten sich die etwa 30 teilnehmenden Geschäfte, Gaststätten und weitere Händler zwischen Markt, Westernhagen-Platz, Puschkinplatz, Kirchplatz und Brückenstraße bestens vorbereitet. Darunter einige Geschäftsleute, die bereits seit der ersten Einkaufsnacht im Jahr 2011 dabei waren. Dazu gehört beispielsweise Monika Neupert, Inhaberin der „Geschenktruhe“, die am Freitagabend (04.09.) mit den Besuchern auch anlässlich des

satzung der Fleischerei Oehler verwöhnte mit allerlei Leckerem vom Rost die Shopping-Nachtschwärmer. Für musikalische Unterhaltung sorgte wie in den vielen zurückliegenden Jahren Ralf Dietzsch, gleich nebenan hatten es sich viele Gäste im Eiscafé Doimo gemütlich gemacht. Selbst am späteren Abend ließ es sich der Fanfarenzug nicht nehmen, eine weitere musikalische Stadtrunde zu drehen. Großer Beliebtheit erfreute sich die Foto-Box von Täubert Design, in der Erinnerungsfotos mit den vor allem jungen Besuchern geschossen wurden. „Der Erlös wird dem Förderverein Waldhaus gespendet“, erklärte Michael Täubert, dessen Frau Nadine gleich nebenan ihren Book-Shop vorstellte. Die besonde-



30-jährigen Bestehens ihres Geschäftes mit einem Glas Sekt anstieß. Dieser Willkommensgruß war ganz dem Motto des Events entsprechend an diesem Abend in vielen Geschäften und an einigen Händlerständen zu erleben. Besonders viele Besucher versammelten sich auf dem Puschkinplatz, wo unter vielen anderen auch das Ford-Autohaus die Gäste begrüßte. Die Be-

ren Highlights des Abends sind wie in jedem Jahr die Modenschauen der Geschäfte Mode-Express in der Kinopassage und Zeitsprung/Klamotte an der Sparkasse. Bevor Eveline Geyer die Modenschau moderierte, wurden noch einige Kunde in ihrem Geschäft bedient. Darunter Kerry und Uwe Beck aus Neustadt an der Orla. „Wir nehmen gern jedes Jahr diese Autofahrt auf uns, um



bei dieser Shoppingnacht dabei zu sein. In Greiz gibt's noch schöne Geschäfte, die hoffentlich bleiben werden“, erklärten sie. Auch im Geschäft „Zeitsprung“ war bereits Hochbetrieb. In der oberen Etage bereiteten sich die 29 Models auf ihre Vorstellung auf dem Laufsteg der großen Modenschau vor, die seit Jahren von Inhaberin Susanne Richter mit Unterstützung ihres Mannes organisiert wird. Diese Show wird von der Sparkasse Gera-Greiz und der Stadt Greiz unterstützt. Moderator Kevin Brettfeld stellte jedes Model den dicht an dicht stehenden Zuschauern vor. Am Ende wurden von den Models bunte Luftballons in Gedenken an ihre Heike aufgelassen. Sie gehörte all die Jahre zum Team. Den gesamten Abend ließen sich die Besucher auch von der Gastronomie der Stadt verwöhnen. Kathi Golle vom Veranstalter-Team der Greizer Freizeit- und Dienstleistungs GmbH zog eine insgesamt positive Bilanz der Shoppingnacht und dankte allen, die sich dafür engagiert haben.



Fotos: Christian Freund

Auf ein Wort ...

Bürgersprechstunde mit dem Präventionsrat

Greiz. Die nächste öffentliche Bürgersprechstunde in Greiz findet am **Freitag, dem 30.10.2026 von 10.00 bis 11.30 Uhr** statt. Alle Greizerinnen und Greizer haben hier die Gelegenheit, Hinweise, Anregungen oder Sorgen im Gespräch mit dem Greizer Bürgermeister Alexander Schulze anzubringen. Interessenten sind herzlich dazu eingeladen.

Sanierung des Dorfteiches in Cossengrün Ein Vorhaben mit langer Vorgeschichte wird umgesetzt

Aufgrund der starken Verschlammung des Gewässers, der desolaten Ufermauer sowie des defekten Teichzulaufs und Grundablasses wird der Dorfteich im Ortskern von Cossengrün umfassend saniert. Die Maßnahme hat dabei eine lange Vorgeschichte. Bereits im **Eingliederungsvertrag zwischen der ehemaligen Gemeinde Vogtländisches Oberland und der Stadt Greiz aus dem Jahr 2011** wurde festgehalten, dass sich die Stadt Greiz verpflichtet, den Feuerlöschteich im Ortskern von Cossengrün baulich zu ertüchtigen und zu sanieren. Damit wurde die Bedeutung des Teiches für den Ort bereits im Zuge der Eingliederung ausdrücklich berücksichtigt.

In der Folge wurde die Sanierung des Dorfteiches auch im Rahmen des **Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes 2021 (GEK) für das ehemalige Vogtländische Oberland** als Maßnahme angemeldet und für eine Förderung vorbereitet. Mit der Umsetzung wird somit ein Vorhaben aufgegriffen, das bereits seit vielen Jahren Bestandteil der Entwicklungsplanung für Cossengrün ist. Im Rahmen der Sanierung wird der Teich entschlammt. Die bestehende Ufermauer wird durch eine standsichere Böschung aus Wasserbausteinen ersetzt und mit einem neuen Geländer versehen. Darüber hinaus werden der Zulaufschacht einschließlich der Zulaufsituation

erneuert und der Teichablauf an die erforderliche Dimension angepasst. Weiterhin werden ein neuer Mönch mit Auslauf sowie ein Grundablass hergestellt. Ergänzend entsteht eine **stationäre Löschwasserentnahmestelle für die Freiwillige Feuerwehr**. Damit wird nicht nur die wasserbauliche Funktion des Dorfteiches dauerhaft gesichert, sondern zugleich die örtliche Löschwasserversorgung verbessert. Ziel der Maßnahme ist die nachhaltige Wiederherstellung und Sicherung der Funktionsfähigkeit des Dorfteiches. Durch die Sanierung werden das Gewässer und seine Uferbereiche dauerhaft aufgewertet und die wasserbaulichen Anlagen erneuert. Gleichzeitig wird mit der stationären Löschwasserentnahmestelle die Löschwasserversorgung für die Freiwillige Feuerwehr verbessert. Das Vorhaben wird im Rahmen der **Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE), Maßnahme B 3 „Dorfentwicklung“**, gefördert. Die Förderung erfolgt mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Thüringen aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) sowie unter Beteiligung des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Damit verbindet die Sanierung mehrere wichtige Ziele für Cossengrün: die Erhaltung und Aufwertung des ortsbildprägenden Dorfteiches, die Verbesserung der wasserbaulichen Situation und zugleich die Sicherstellung einer funktionierenden Löschwasserversorgung. **Kofinanziert von der Europäischen Union.**



Investitionen in die Infrastruktur: Adelheidstraße und Obere Waltersdorfer Straße

Mit dem 3. Bauabschnitt der Adelheidstraße und dem 1. Bauabschnitt der Oberen Waltersdorfer Straße wurden wichtige Maßnahmen zur Erneuerung der Wasser- und Abwasserinfrastruktur umgesetzt.

Adelheidstraße – 3. Bauabschnitt

Im Bereich zwischen 1. Bergstraße und Turnerstraße wurden die Trinkwasser- und Schmutzwasserleitungen erneuert. Der Zweckverband TAWEG war für die Wasser- und Abwassermaßnahme zuständig. Parallel erneuerte die Energieversorgung ihre Leitungen, während die Stadt Greiz die betroffenen Straßen- und Gehwegbereiche erneuerte.

Die im Projekt ausgewiesenen Auftragssummen lagen bei rund 498.000 Euro brutto für Trinkwasser und rund 231.000 Euro brutto für Schmutzwasser, zusammen also bei etwa 729.000 Euro. Die Stadt Greiz beteiligte sich an diesem Bauabschnitt mit 159.272,59 Euro.

Obere Waltersdorfer Straße – 1. Bauabschnitt

Im Bereich vom Sportplatz bis zum Dorfteich wurden die Trinkwasserleitung sowie die Schmutz- und Regenwasserkanalisation neu hergestellt. Zusätzlich wurden eine Schmutzwasserpumpstation errichtet, die Straßenentwässerung geregelt sowie Straßendecke und Gehwege erneuert. Die Maßnahme bildet den Grundstein für den weiteren abwassertechnischen Ausbau der Ortslage.

Bauherr bzw. Maßnahmenträger war der Zweckverband TAWEG, ausgeführt wurden die Arbeiten von der Knobel Bau GmbH aus Greiz. Die Auftragssummen betrugen rund 248.000 Euro für Trinkwasser, 305.000 Euro für Regenwasser und 660.000 Euro für Schmutzwasser. Damit beliefen sich die ausgewiesenen Kosten auf insgesamt rund 1,21 Millionen Euro brutto. Der Freistaat Thüringen förderte die Maßnahme mit rund 420.000 Euro. Die Stadt Greiz beteiligte sich mit 150.000 Euro für die Deckenerneuerung.





Herbstmarkt am 18. November 2026 in GREIZ

Am 18. November 2026 um 10:00 Uhr öffnen sich die Tore zum großen Herbstmarkt im fürstlich vogtländischen Greiz. Im Schlossgarten am Unteren Schloss erwarten über 80 Händler, Caterer und Aussteller zahlreiche Besucher. Das Angebot reicht von Leder-, Strick- und Spielwaren über Gewürze, Kräuter, Tee, Bürsten und Besen bis hin zu Korbwaren, Geschenkartikeln, Tiroler Spezialitäten, Produkten von der Straußenfarm, Pferdespezialitäten und süßen Leckereien. Bis 17:00 Uhr kann man all diese Waren bestaunen und kaufen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Wie in den Vorjahren wird ein Eintrittsobolus von 1,00 Euro erhoben. Nutzen Sie den Tag auch für einen Abstecher in die vielen Fachgeschäfte, Einkaufsmärkte und Dienstleistungsunternehmen der Stadt Greiz. Ein Besuch des Oberen und Unteren Schlosses mit ihren Museen sowie des wunderschönen Fürstlich Greizer Parks mit dem Sommerpalais ist zudem stets lohnenswert. Darüber hinaus haben das Kino und die Schwimmhalle für alle Gäste geöffnet. In der Greizer Innenstadt stehen ausreichend gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Das Veranstalterteam freut sich auf Ihren Besuch!

Zentralabteilung Wasserbau (ZWB)
Pressemitteilung
4 262 01- 01-AL



Vorhaben: 72016-017 – Weiße Elster, Greiz, KM Elstersteig HWS

Besserer Hochwasserschutz am Fürstlich Greizer Park

Am südlichen Fürstlich Greizer Park beginnen am 14. September die Bauarbeiten für Deich und mobile Schutzwand

Am 14. September 2026 beginnen im südlichen Fürstlich Greizer Park, flussabwärts der Freiheitsbrücke, die Bauarbeiten für den Hochwasserschutz an der Weißen Elster. Bauherr ist das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), das die Thüringer Landesgesellschaft mbH (THLG) mit Planung, Genehmigung und Umsetzung beauftragt hat. Für den Bau sind rund 730.000 Euro veranschlagt, hinzu kommen etwa 100.000 Euro für Planung und Bauüberwachung. Die Arbeiten sollen im März 2027 abgeschlossen sein. Die Maßnahme setzt fort, was in den Stadtteilen Dölau und Rothenthal sowie in der Greizer Neustadt bereits umgesetzt wurde. Die neuen Anlagen sind auf ein hundertjährliches Hochwasser (HQ100) bemessen. Dieses Schutzniveau erreicht die Altstadt allerdings erst, wenn auch die innerstädtische Hauptmaßnahme am Elstersteig abgeschlossen ist – der Bauabschnitt am Park ist ein wichtiges Teilstück auf diesem Weg. Auf einer Länge von rund 100 Metern wird der bestehende Deich zwischen Freiheitsbrücke und Parkgewächshaus landeinwärts zurückverlegt und um bis zu 1,30 Meter erhöht. Rücksicht nimmt die Planung dabei auf die Tulpen-Magnolie am Parkeingang: Das 1875 gepflanzte Einzelgehölz bleibt erhalten, indem die Böschung an dieser Stelle steiler ausgeführt wird. Fällungen sind nicht erforderlich. Etwaige Kronenschnitte übernimmt die Parkverwaltung selbst; alle Abstimmungen mit der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten erfolgten im Vorfeld und verliefen sehr konstruktiv. Zwischen Gewächshaus und Deich wird im Gehweg verborgen eine sogenannte AquaWand eingebaut – ein mobiles Verschlusssystem, das Mitarbeitende der Parkverwaltung im Hochwasserfall in kurzer Zeit aufstellen können. Es verhindert, dass Wasser zwischen Deich und Gewächshaus in Richtung Brückenstraße und Altstadt einströmt. Westlich des Gewächshauses wird der Deich um maximal 30 Zentimeter abgetragen. Die so entstehende Überlaufstrecke entlastet den Hochwasserabfluss und senkt die Wasserstände in der Innenstadt. Ausgeführt werden die Arbeiten vom lokalen Unternehmen Caspar Bau Greiz GmbH, Planung und Bauüberwachung liegen bei der Planungsgesellschaft Scholz + Lewis mbH aus Dresden. **Hinweise für Parkbesucher:** Der Fürstlich Greizer Park bleibt durchgehend zugänglich. Lediglich der Zugang an der Sonnenuhr wird voraussichtlich ab Ende Oktober für rund vier Wochen gesperrt; Fußgänger werden dann etwa 120 Meter nördlich zum Eingang Parkgasse umgeleitet. Der genaue Zeitraum hängt vom Baufortschritt und von der Witterung ab. Außerhalb des Parks sind keine wesentlichen Einschränkungen zu erwarten. Im Umfeld der Baustelle wird um Achtsamkeit und Rücksichtnahme gebeten. **Fragen zur Baumaßnahme beantwortet der Bauherr direkt per E-Mail an wesued@thlg.de**

Wohnungen mit 39-40 m²

Komfortables und sicheres Wohnen in barrierefreien 2-Raum-Wohnungen. Wohnzimmer mit Küchennische, Schlafzimmer, Bad mit Dusche und WC und Bodenkammer (Voraussetzung: Wohnberechtigungsschein). Eine **Betreuung** erfolgt über einen Betreuungsvertrag **sowie bei Bedarf ambulante Pflege** nach SGB V und XI.

Seniorenwohnanlage
Neumühle/Elster GmbH
Ambulante Pflege

Hauptstraße 11 · 07973 Greiz · OT Neumühle/Elster
Telefon: (0 36 61) 4 41 82 00 · www.swa-neumuehle.de



GOMMLAER
Drachenfesst

3. Oktober 26
ab 15 Uhr

für
das leibliche
Wohl ist
gesorgt

Wiese Höhen-
weg/ Wasser-
weg

www.Gommla.de



GOMMLAER
*Laternenumzug
&
Halloween Party*

**30.
Oktober
2026**

ab 17:45 Uhr Party
auf der
Wendeschleife

Für Roster und
Getränke ist
gesorgt.

**17 Uhr KITA
Waldwichtel
Laternenumzug**
in Begleitung des Faschingzug Greiz

bitte nur
batteriebetriebene
Laternen

www.Gommla.de

Anzeigen

**Herbst
pflanzen-Tauschbörse**



**Dienstag, 6. Oktober 2026
9:00-12:00 Uhr**

auf dem Greizer Markt neben der Passage
Abgeben, tauschen, mitnehmen von Pflanzen und Sämereien aus Haus
und Garten


BUND

Wir laden herzlich ein
BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Ortsverband Greiz

Mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Marktgilde eG als Wochenmarkveranstalter

Bürgerzettel der Stadt Greiz

Ich habe am
Folgendes festgestellt:

.....
.....

In der / dem (genaue Ortsangabe):
.....
.....

Name und Anschrift:
.....
.....

Tel-Nr./Email:
.....

- ☐ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ☐ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ☐ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ☐ Behindern Hecken/Sträucher die Sicht
- ☐ Abfluss im Gewässer behindert
- ☐ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ☐ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ☐ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ☐ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ☐ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ☐ Straßenbeleuchtung defekt
- ☐ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ☐ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Bitte senden Sie die Mängel
an bbm@greiz.de oder per
Fax: 03661/2666

Dein Weg
zur Freiwilligen Feuerwehr

Voraussetzungen: Mitglied werden kann
grundsätzlich jeder

Erste Schritte: Kontakt zur Feuerwehr vor
Ort, z.B. beim Tag der offenen Tür

Zeitaufwand: Grundausbildung für Ein-
sätze: min. 70 Stunden, regelmäßiges Üben
bei den Wehren vor Ort

Einsatzarten: Brände, Unwetterschäden,
Verkehrsunfälle und Tierrettungen, aber
auch Brandschutzausbildung

Quelle: Deutscher Feuerwehrverband / Thür. Feuerwehr-Verband

Wir gratulieren!

Der Bürgermeister der Stadt Greiz wünscht allen Jubilaren, welche
im **September 2026** ihren Geburtstag feierten, alles erdenklich Gute,
Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Ihr Alexander Schulze, Bürgermeister

Information des Einwohnermeldeamtes
zur Samstags-Öffnungszeiten Oktober 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Samstags-Sprechzeit im Oktober 2026 findet auf Grund des
Feiertages nicht wie sonst am ersten, sondern am **ZWEITEN Samstag im Monat, dem 10.10.2026**
von **09:00 – 11:00 Uhr** statt. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ihr Einwohnermeldeamt

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die traditionelle Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landes-
verband Thüringen - findet im Zeitraum vom **18. Oktober bis 15. November 2026 (Volkstrauertag)** in
den Städten und Gemeinden Thüringens statt. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer
Landesverwaltungsamt mit AZ.: 211.12-2152-08/26 TH vom 23.10.2025.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber
auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung. **Im Gegenzug bieten wir:**

- den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen Beratungsleistungen bei der Umsetzung des
Gräbergesetzes zur Pflege und Erhaltung von Kriegsgräbern,
- den Schulen und anderen Bildungsträgern friedenspädagogische Projekte mit historischem und
lokalem Bezug,
- Jugendlichen im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engage-
ments zur „Arbeit für den Frieden“,
- Angehörigen Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Thüringer Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu un-
terstützen und als Spendensammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv
zu werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde.
Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Henrik Hug

STADT GREIZ
FEUERWEHR



!!! Alle brauchen – die **FEUERWEHR** – die Feuerwehr braucht **DICH** !!!

Einsatzstatistik der Feuerwehr
der Stadt Greiz

Jahr: 2026 | Monat: August | Einsätze Gesamt: 39 | geleistete
Einsatzstunden: 224 | eingesetzte Einsatzkräfte: 343 | davon:
zu „Brand“ Einsätzen: 21 (Brände (6) • Fehllalarme (8) • Über-
örtlich (7)) • **zu „Technische Hilfeleistung“ Einsätzen: 18** (TH
(17) • Fehllalarme (0) • Überörtlich (1))



Unsere Einsatzabteilungen finden Sie an den folgenden Standorten: Greiz-Weberstraße,
Obergrochlitz, Gommla, Kurtschau, Moschwitz, Reinsdorf, Pansdorf/Tremnitz, Hohndorf,
Gablau/Leiningen, Schönbach, Cossengrün und Neumühle/E.

Sitzungstermine des Stadtrates der Stadt Greiz und der Ausschüsse

- ▼ 14.10.2026, 17:00 Uhr Haupt- und Finanzausschuss
- ▼ 29.10.2026, 18:00 Uhr Bau- und Umwelt-, Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss

Sitzungstermine der Ortsteilräte

- ▼ 05.10.2026, 19:00 Uhr OTR Dölau/Sachswitz/Rothenthal
- ▼ 06.10.2026, 19:30 Uhr OTR Kurtschau
- ▼ 07.10.2026, 19:30 Uhr OTR Gommla
- ▼ 08.10.2026, 19:00 Uhr OTR Neumühle/Elster
- ▼ 13.10.2026, 19:00 Uhr OTR Raasdorf
- ▼ 13.10.2026, 18:00 Uhr OTR Untergrochlitz
- ▼ 14.10.2026, 18:00 Uhr OTR Obergrochlitz/Caselwitz/Eichleite
- ▼ 21.10.2026, 19:00 Uhr OTR Reinsdorf
- ▼ 21.10.2026, 19:00 Uhr OTR Cossengrün/Hohndorf/Schönbach - Bürgerhaus Cossengrün
- ▼ 28.10.2026, 19:00 Uhr OTR Moschwitz
- ▼ 02.11.2026, 19:00 Uhr OTR Dölau/Sachswitz/Rothenthal
- ▼ 03.11.2026, 19:30 Uhr OTR Kurtschau
- ▼ 04.11.2026, 19:30 Uhr OTR Gommla
- ▼ 04.11.2026, 18:00 Uhr OTR Obergrochlitz/Caselwitz/Eichleite

Änderungen vorbehalten – bitte im Vorfeld informieren!

Redaktionsschluss & Erscheinungstermin

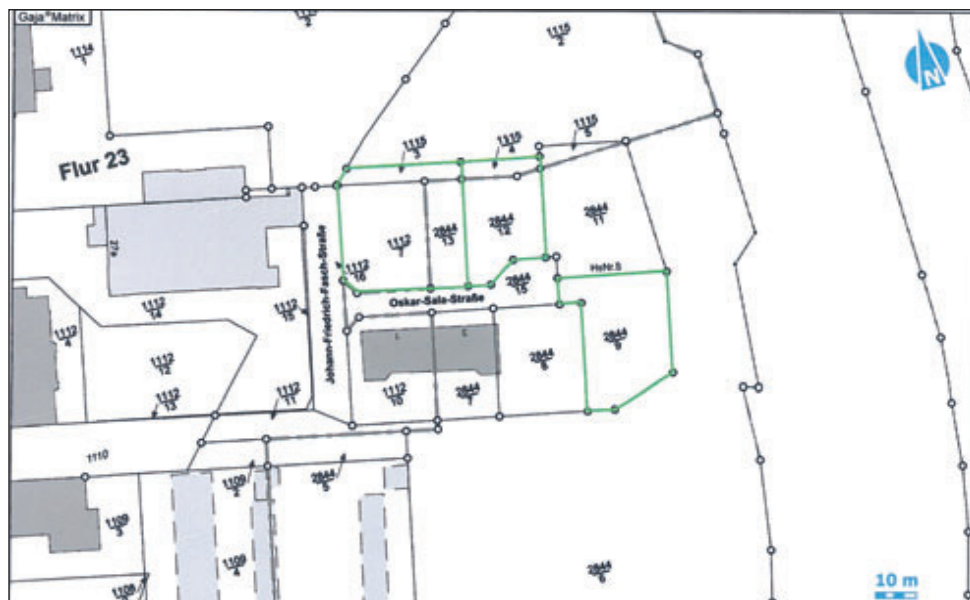
für das nächste Bürgermagazin der Stadt Greiz

- ▼ Ausgabe 11/2026 Redaktionsschluss: 20.10.2026 Erscheinungstag: 07.11.2026

Amtlicher Teil

Ausschreibung

Die Stadt Greiz schreibt Grundstücke zur Bebauung mit Eigenheimen aus. Die im B-Plan-Gebiet der Stadt Greiz Nr. 51/97-W Allgemeines Wohngebiet „Neustadt Elsteraue, Teilgebiet 1“ befindlichen Baugrundstücke in der Oskar-Sala-Straße weisen Grundstücksgrößen von 470 bis 825 m² aus. Die Grundstückspreise staffeln sich von 63,00 €/m² bis 66,00 €/m². Interessenten wenden sich bitte an die Stadtverwaltung Greiz, Amt für Gemeindevermögen, Markt 12, 07973 Greiz, Tel. 03661 703-247, E-Mail: immo@greiz.de



Ihr Kontakt zur Stadtverwaltung

- ▲ **Sprechstunden Bürgermeister**
Markt 12, 07973 Greiz
 - nach Terminvereinbarung unter +49 (0) 3661/703 209

- ▲ **Stadtverwaltung Greiz**
Markt 12, 07973 Greiz
Telefon: +49 (0) 3661 / 703 0
Fax: +49 (0) 3661 / 2666
Mail: sv@greiz.de
Öffnungszeiten: Für die Erledigung von persönlichen Angelegenheiten wird eine Terminvereinbarung empfohlen.

Mo	09.00-12.00 Uhr
Di	09.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	09.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Fr	09.00-12.00 Uhr

- ▲ **Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro:**
Tel. 03661 / 703 330 • ewo@greiz.de •
Sprechzeiten: ohne Termin oder mit on-line-Termin (über www.greiz.de/ewo)
Montags und Freitags 09:00 – 12:00 Uhr / Dienstags 09:00 – 12:00 Uhr sowie 14:00 – 16:00 Uhr / Donnerstags 09:00 – 12:00 Uhr sowie 14:00 – 18:00 Uhr / jeder 1. Samstag im Monat 09:00 – 11:00 Uhr (Hier kann es in Ausnahmefällen zu einer Verschiebung auf den 2. Samstag im Monat kommen, bitte informieren Sie sich ggf. vorab!)

- ▲ **Schiedsstelle:** Sprechstunde jeden ersten Montag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus, Markt 12, 07973 Greiz. Bitte Eingang links (Rampe) benutzen und klingeln. Fällt der erste Montag des Monats auf einen Feiertag, so findet die Sprechstunde am darauffolgenden Montag statt. Ansprechpartner: Frau Rita Geier, E-Mail: rita.geier@schiedsfrau.de, Telefon: 0152/59865973

- ▲ **Stadt- und Kreisbibliothek Greiz**
Tel.: +49 (0) 3661 / 703 425 - 427
Öffnungszeiten:

Mo	10.00-18.00 Uhr
Di	10.00-18.00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	10.00-18.00 Uhr
Fr	10.00-18.00 Uhr

- ▲ **Tourist-Information**
Burgplatz 12, Unteres Schloss, Telefon: 03661 – 703293, tourismus@greiz.de
Öffnungszeiten:
Oktober – März:
Dienstag – Samstag: 10 – 16 Uhr
April – September:
Dienstag – Sonntag: 10 Uhr – 16 Uhr
montags geschlossen, außer feiertags
Schließtag: 22.12. – 01.01.

- ▲ **Fundbüro,** Markt 12, 07973 Greiz
Tel.: +49 (0) 3661 / 703 328, ordnungsamt@greiz.de

Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse i.S.d. § 40 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung während der 22. Beratung des Bau-, Umwelt- und Tourismusausschusses vom 25.06.2026

Betreff: Zustimmung nach § 36a BauGB i. V. m. § 246e BauGB 2600304; Bauvoranfrage – Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage Obere Waltersdorfer Straße; Gemarkung Waltersdorf b. Greiz, Flur 4, Flurstück 102/7. **Beschluss:** Die Zustimmung nach § 36a BauGB i. V. m. § 246e BauGB wird mit nachfolgender Bedingung erteilt:

- Die Zufahrt, die Zuwegung und die zu verlegenden Leitungen über das städtische Flurstück 102/8, Flur 4 der Gemarkung Waltersdorf b. Greiz sind zu sichern (gesicherte Erschließung).

Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-53/2026 mehrheitlich

Betreff: 26-033-SV; Antrag auf Befreiung von der Festsetzung Nr. 3. Satz 1 „Art/Material der zulässigen Einfriedungen“ – Errichtung eines 1,10 m hohen Dekorstabmattenzauns aus Metall entlang der straßenbegleitenden Grundstücksgrenze, Am Wiesensteig 4; Gemarkung Pohlitz, Flur 7, Flurstück 441/20. **Beschluss:** Die Genehmigung zur Befreiung von der Festsetzung Nr. 3. Satz 1 hinsichtlich der zulässigen Art/des Materials der Grundstückseinfriedung des Bebauungsplanes Nr. 21a/92-W „Pohlitz-Nord, 1. BA, 5. Änderung“ wird erteilt.

Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-54/2026 einstimmig

Betreff: Gemeindliche Einvernehmen – 2600570; Anbau von 2 Balkontürmen an Mehrfamilienhaus, Pohlitzer Straße 43; Gemarkung Greiz, Flur 40, Flurstück 1943. **Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-55/2026 einstimmig

Betreff: Gemeindliche Einvernehmen – 2600595; Nutzungsänderung Scheune zur Wohnung, Alt-Caschwitz; Gemarkung Caschwitz, Flur 1, Flurstück 17/4. **Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-56/2026 einstimmig

Betreff: Gemeindliche Einvernehmen – 2600557; Umnutzung des Gebäudes auf beiden Etagen zur Praxis für Ergotherapie, Pohlitzplatz 3; Gemarkung Pohlitz, Flur 1, Flurstück 134. **Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-57/2026 einstimmig

Betreff: Gemeindliche Einvernehmen – 2600557; Umnutzung des Gebäudes auf beiden Etagen zur Praxis für Ergotherapie, Pohlitzplatz 3; Gemarkung Pohlitz, Flur 1, Flurstück 134. **Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-57/2026 einstimmig

Betreff: Gemeindliche Einvernehmen – 2600328; Bauvoranfrage – Nutzungsänderung Gebäude (Wohnunterkunft für Erwachsene mit geringen körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen), Untergrochlitz Straße 8; Gemarkung Grochlitz, Flur 4, Flurstück 434/11. **Beschluss:**

Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-58/2026 einstimmig

Betreff: Gemeindliche Einvernehmen – 2600626; Nutzungsänderung Wohnung zu Pension im Obergeschoss und Dachgeschoss, Untere Bahnstraße 3; Gemarkung Irchwitz, Flur 4, Flurstück 510 **Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-59/2026

Wahl des Ortsteilbürgermeisters für den Ortsteil Reinsdorf

Am Sonntag, den 22.11.2026 findet die Wahl des Ortsteilbürgermeisters für den Greizer Ortsteil Reinsdorf statt. Alle Bekanntmachungen dafür werden ab sofort auf der Internetseite der Stadt Greiz unter <https://www.greiz.de/verwaltung/buergerservice/satzungen> veröffentlicht. Anja Weidlich, Wahlleiterin der Stadt Greiz

Jagdgenossenschaft Sachswitz

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Sachswitz am 29.05.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
2. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung des Jagdjahres 2025/2026
3. Beschluss zum Kartenfenster für das Jagdkataster

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Sachswitz

Verordnung zur 2. Änderung der Thüringer Verordnung zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes der Weißen Elster im Landkreis Greiz von der Eisenbahnbrücke unterhalb Greiz-Dölau bis zur Straßenbrücke Meilitz

Vom 31. Juli 2026

Auf Grund der §§ 76 Absatz 2 und 78 a Absatz 5 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. März 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 84) geändert worden ist, sowie der §§ 54 Absatz 1 Satz 1, 59 Absatz 2 und 61 Absatz 2 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe d des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) vom 28. Mai 2019 (GVBl. S. 74), das zuletzt durch Artikel 52 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277) geändert worden ist, erlässt das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz folgende Rechtsverordnung:

Artikel 1

Die Thüringer Verordnung zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes der Weißen Elster im Landkreis Greiz von der Eisenbahnbrücke unterhalb Greiz-Dölau bis zur Straßenbrücke Meilitz vom 8. Januar 2008 (ThürStAnz Nr. 6/2008 S. 176f), zuletzt geändert durch Rechtsverordnung vom 2. November 2020 (ThürStAnz Nr. 51 + 52/2020, S. 1840), wird im Anhang zu § 2 Absatz 1 wie folgt geändert:

1. Unter Ziffer 1. wird das Kartenblatt im Maßstab 1 : 10 000

lauf. Nr.	Blattname	Gemarkungen	lauf. Nr. OWB
1	5339-SW	Dölau, Rothenthal, Greiz, Irchwitz	1951

durch das Kartenblatt im Maßstab 1 : 10 000

lauf. Nr.	Blattname	Gemarkungen	lauf. Nr. OWB
1	238-100	Dölau; Rothenthal; Greiz; Irchwitz	1924

ersetzt.

2. Unter Ziffer 2. werden die Kartenblätter im Maßstab 1 : 2 000

lauf. Nr.	Blattname	Gemarkungen, Flur	lauf. Nr. OWB
8	130-105	Dölau 1, 2, 3; Rothenthal 1, 2	1960
9	135-115	Greiz 46, 47; Rothenthal 2	1962

durch die Kartenblätter im Maßstab 1 : 2 000

lauf. Nr.	Blattname	Gemarkungen, Flur	lauf. Nr. OWB
8	248-133	Dölau 1, 2, 3, 4; Rothenthal 1, 2, Greiz 46	1925
9	253-144	Rothenthal 2; Greiz 46, 47; Irchwitz 14	1926

ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Jena, den 31. Juli 2026 Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
Die Präsidentin Andrea Manz

Ende Amtlicher Teil

Impressum: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Alexander Schulze, Stadt Greiz, Markt 12, 07973 Greiz • **verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister Alexander Schulze, Kristin Schaller ▼ **Redaktion:** Kristin Schaller, Tel.: (03661) 703251, Stadt Greiz, Markt 12, 07973 Greiz • Für weitere Informationen – außerhalb des amtlichen Teils – sind die jeweiligen Verfasser der Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen verantwortlich. ▼ **Herausgeber:** Stadt Greiz, Postfach 1261, 07961 Greiz ▼ **Bürgermagazin im Internet:** www.greiz.de/ amtsblatt ▼ **E-Mails** erreichen die Redaktion des Bürgermagazins der Stadt Greiz unter der Adresse: amtsblatt@greiz.de ▼ **Gesamtherstellung:** RIEDEL GmbH & Co.KG, Tel.: 037208/8760, Fax: 037208/ 876298, E-Mail: info@riedel-verlag.de ▼ **Verteilung:** RIEDEL GmbH & Co.KG ▼ **Anzeigen:** Tel.: 037208/ 876200, E-Mail: info@riedel-verlag.de ▼ Das Bürgermagazin erscheint in der Regel jeden 1. Samstag im Monat und wird kostenlos verteilt. Ab dem Erscheinungstag liegen im Rathaus, der Tourist-Information sowie weiteren Auslagestellen nicht zur Verteilung gekommene Exemplare kostenfrei bereit. Gegen Erstattung eines Portos besteht die Möglichkeit für Interessenten auch außerhalb der Stadt Greiz, das „Bürgermagazin der Stadt Greiz“ quartalsweise zusenden zulassen. Einzelexemplare können kostenlos abgeholt werden: Stadtverwaltung Greiz, Rathaus, Markt 12, 07973 Greiz, Telefon: (03661) 7030

Ihr Kontakt zur Stadtverwaltung

Telefon: +49 (0) 3661 ...

▲ Allgemeine Ordnungsbehörde- Bußgeldstelle-Verkehrs- überwachungsdienst	703 313
ordnungsamt@greiz.de	
▲ Archiv	4586579
archiv@greiz.de	
▲ Bauamt	703 501
bauamt@greiz.de	
▲ Bauhof	703 535
bauhof@greiz.de	
▲ Bauverwaltung	703 542
bv@greiz.de	
▲ Bibliothek	703 425 o. 703 427
bibliothek@greiz.de	
▲ Brand- und Katastrophenschutz	2222
brandschutz@greiz.de	
▲ Bürgermeister	703 209
bbm@greiz.de	
▲ Büro Stadtrat	703 209
buerosr@greiz.de	
▲ Büro Wahlleiter	703 218
▲ Einwohnermeldeamt	703 330
ewo@greiz.de	
▲ Friedhofsverwaltung	703 513
friedhoefer@greiz.de	
▲ Gemeindevermögen/ Liegenschaften	703 249
immo@greiz.de	
▲ Gewerbeamt	703 312
gew@greiz.de	
▲ Grünflächen und Umwelt	703 510
gf@greiz.de	
▲ Finanzverwaltung	703 240
amt2@greiz.de	
▲ Haupt- und Personalamt	703 218
amt1@greiz.de	
▲ Hochbauamt	703 540 o. 703 543
hochbau@greiz.de	
▲ Kindertagesstätten/Jugend	703 222
kindergarten@greiz.de , jugend@greiz.de	
▲ Museen	703 410 o. 703 411
museum@greiz.de	
▲ Personalamt	703 244 o. 703 245
personal@greiz.de	
▲ Stadtkasse – Kasse	703 236
kasse@greiz.de	
▲ Stadtkasse – Vollstreckung	703 234
vollstreckung@greiz.de	
▲ Stadtplanung	703 520
stadtplanung@greiz.de	
▲ Stadtverwaltung	703 0
sv@greiz.de	
▲ Standesamt	703 286 o. 703 287
sta@greiz.de	
▲ Steueramt	703 240
steuern@greiz.de	
▲ Tiefbauamt	703 544
tba@greiz.de	
▲ Tiergehege Greiz	430282
tiergehege@greiz.de	
▲ Tourist-Information	703 293
tourismus@greiz.de	
▲ Vogtlandhalle Greiz	62880
info@vogtlandhalle.de	
▲ Wirtschaftsförderung	703 253
wirtschaft@greiz.de	

Der Freundeskreis Greizer Park e.V. hat in diesem Jahr wieder einen Wandkalender über den Fürstlich Greizer Park für das Jahr 2027 herausgegeben. Neben den sehr gelungenen Aufnahmen auf den Vorderseiten gibt es auf den Rückseiten zahlreiche interessante Informationen mit vielen Bildern über unseren Park. Er ist eine wunderbare Geschenk-Idee für Freunde und Bekannte – auch außerhalb unserer Residenzstadt. Es lohnt sich, schnell zuzugreifen, denn die Stückzahl ist limitiert.

Der Kalender ist in Greiz erhältlich im Bücherwurm, in der Brücken-Apotheke sowie im Presse-Lotto- Post- Shop Fligge in der Marienstraße. Ein Kalender kostet 17 €.

Der Freundeskreis dankt allen Fotografen und Mitgestaltern dieses Kalenders ganz herzlich.



Fürstlich Greizer Park 2027

Verband für Behinderte Greiz e.V. – Veranstaltungsplan

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, 07973 Greiz, Marienstr. 1- 5, Tel. 03661-63588 /Fax 03661- 455598 !!Änderungen vorbehalten!!

- ▲ **Montag:** Krabbelgruppe - Spiel & Spaß für Babys und Kleinkinder. **Wann? 12.10.26, 9:30 - 11 Uhr** • Bewegt älter werden – Sport für Jedermann. **Wann? 26.10.26, 09:30 - 10:30 Uhr**
- ▲ **Dienstag:** • Kaffeerunde für Jung und Alt, **Wann? 06.10., 13.10., 20.10., 13:30 - 16:00 Uhr.** Am 27.10. mit Geburtstag des Monats für unsere Vereinsmitglieder
- ▲ **Mittwoch:** Behindertenschwimmen im Greizer Hallenbad, **Wann? 07.10., 14.10., 21.10., 28.10., 18-19 Uhr** • Mehrgenerationen-Treff: Grillnachmittag mit Kaffeetrinken in der Parkgaststätte Greiz • **Wann: 09.09.26, ab 12 Uhr** – Wir bitte um Anmeldung bis zum 04.09.2062
- ▲ **Donnerstag:** Mensch ärgere dich nicht – wir spielen Rommé, Skat & Schach. **15.10., 29.10., 14 bis 16 Uhr**

30 Jahre ehrenamtliches Engagement als Kampfrichter

Seit 30 Jahren engagiert sich Andreas Ludwig ehrenamtlich als Kampfrichter im Tauchsport. Für seinen langjährigen, außergewöhnlichen Einsatz wurde er am 22. August 2026 im Rahmen der Landesjugendspiele im Flossenschwimmen in Ilmenau mit der GutsMuths-Ehrenplakette in Silber ausgezeichnet. Seit September 1994 ist Andreas Ludwig Mitglied im TC Chemie Greiz. Sein ehrenamtliches Engagement begann zunächst als Betreuer und Fahrer bei den Wettkämpfen seiner Tochter im Flossenschwimmen und Orientierungstauchen. Schon bald brachte er sich zusätzlich in die Jugendarbeit des Vereins und des Landesverbandes ein und übernahm später das Amt des Landesjugendwarts. Im März 1996 absolvierte Andreas seine Kampfrichterausbildung. Seitdem ist er bei zahlreichen Wettkämpfen und Meisterschaften im Flossenschwimmen und Orientierungstauchen als Kampfrichter im Einsatz. Seine Erfahrung und sein Fachwissen werden auch auf höchster Ebene geschätzt: Für den Weltverband CMAS wird er bei internationalen Wettkämpfen als Chefschiedsrichter eingesetzt. Inzwischen kann Andreas Ludwig auf nahezu 500 Wettkampfeinsätze zurückblicken. Sein Können gibt er zudem an nachfolgende Generationen von Kampfrichtern weiter. Kampfrichter stehen bei Wettkämpfen meist nicht im Mittelpunkt, leisten jedoch einen unverzichtbaren Beitrag für faire und professionelle Wettbewerbe. Mit seinem langjährigen ehrenamtlichen Einsatz hat Andreas Ludwig den Tauchsport über drei Jahrzehnte hinweg unterstützt. Herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen Auszeichnung und ein großes Dankeschön für 30 Jahre ehrenamtlichen Einsatz!



Andreas Bühl (Kreissportbund Ilm-Kreis), Andreas Ludwig und Steffi Leipold (Sportwartin des Tauchsportverbands Thüringen e. V.)

**Ihr Kontakt für
Anzeigen im
Bürgermagazin
(037208) 876-200
anzeigen@
riedel-verlag.de**

Spendenaufwurf: Gemeinsam ein Stück Greizer Schlossgeschichte bewahren

Auf Initiative einer privaten Spendenaktion konnte bereits 2022 ein wichtiger Teil der historischen Anlagen des Oberen Schlosses saniert werden: Der Pavillon auf der Unteren Schanze. Nun soll 2027 eine weitere Maßnahme zur Komplementierung des Wahrzeichens unserer Stadt erfolgen. In Kooperation mit dem Förderverein der Museen der Schloss- und Residenzstadt Greiz e. V. soll die historische Fortuna-Skulptur wieder auferstehen. Dafür bitten die Initiatoren um Unterstützung aus der Greizer Bürgerschaft.

Eine Göttin mit Geschichte – Unter der Regentschaft von Heinrich XI. Reuß älterer Linie entstand 1751 nicht nur der Schanzenpavillon zur Ergötzung der Hofgesellschaft, sondern auch die Sandsteinfigur „Fortuna“ - die römische Göttin des Glücks und des Schicksals. Geschaffen von dem bekannten Barock-Bildhauer J. W. Rockstroh, erinnern 275 Jahre später – letztlich besonders infolge von Vandalismus - leider nur noch Steinreste in einem Depot des Bauhofs an die Statue.

Von den Steinresten zur neuen Fortuna – Ein konkretes Fördermodell ist gefunden, für die Rekonstruktion ein fachkundiger Bildhauer gewonnen, erste Gespräche mit der Stadt-

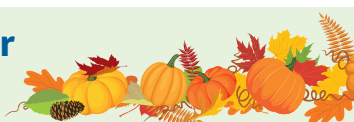
verwaltung geführt und dank der erneuten Initiative durch Dr. Gunter Klötzner und des (Schloss-)Architekten Matthias Hamann sind auch schon die ersten großzügigen Spendengelder eingegangen. Jetzt kommt es auf die Unterstützung weiterer Greizerinnen und Greizer an, damit wir der Fortuna wieder Leben einhauchen können. Jeder Euro trägt dazu bei, dieses besondere Zeugnis der Greizer Schlossgeschichte für die Zukunft zu bewahren.

Gemeinsam für Greiz – Die Fortuna soll nicht nur als historische Figur wieder ihren Platz auf dem Oberen Schloß einnehmen dürfen. Sie steht zugleich für das Glück, das eine Stadt mit ihrer Geschichte, ihren Menschen und ihrem Engagement verbindet. Helfen Sie mit und lassen Sie uns gemeinsam FÜR GREIZ die Göttin des Glücks und des Schicksals wieder auferstehen. Als kleines Dankeschön wartet auf jeden Unterstützer nach der Errichtung ein kleiner GLÜCKS-bringer.

Spendenkontonummer: „Förderverein der Museen der Schloss- und Residenzstadt Greiz“ **IBAN: DE40 8305 0000 0000 6168 69.** Für Spendenbescheinigungen bitte im Verwendungszweck „Fortuna“, ihren Namen und Ihre Adresse angeben.



Einladung zur Greizer Herbstwanderung



Der Greizer Wanderverein lädt alle Wanderfreunde aus Greiz und Umgebung recht herzlich zur 12. Greizer Herbstwanderung ein. Die Veranstaltung findet am **Samstag, den 17.10.2026** statt. Start und Ziel ist am Wanderheim des Wandervereins Greiz e.V. in der verlängerten Heinrich-Fritz-Straße. Die Wanderfreunde können zwischen zwei gut markierten Strecken von 15 bzw. 21 km Länge wählen, für die auch Streckenskizzen ausgegeben werden. Starten kann man zwischen 8:00 Uhr und 9:00 Uhr. Die Touren werden individuell bewältigt, so dass jeder Wanderer Tempo und Pausen selbst bestimmen kann. Die Strecken verlaufen über den Aussichtspunkt am Gasparinentempel, über Obergrochlitz und Dölau nach Sachswitz. Dort wird ein Kontroll- und Verpflegungspunkt eingerichtet sein. Von hier aus führt der Rückweg über sanfte Höhen rechts der Elster mit schönen Ausblicken zurück zum Wanderheim. Alternativ kann man auch an einer geführten Wanderung teilnehmen, die um 9:00 Uhr beginnen wird. Diese 9 km lange Strecke führt über Obergrochlitz, Rothenthal und Dölau zum Verpflegungspunkt nach Sachswitz. Der Rückweg führt über Göltzschberg und der Göltzschmündung zurück zum Wanderheim. Am Ziel besteht für alle die Möglichkeit, sich mit Kaffee und Kuchen oder einem Imbiss und kühlen Getränken zu stärken und sich mit anderen Wanderfreunden auszutauschen. Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns über reges Interesse. **Klaus-Dieter Hellrich, Vorsitzender des Greizer Wandervereins**

Öffentlicher Badebetrieb



Schwimmhalle:

- **Montag:** 06:00 bis 08:00 Uhr • 12:00 bis 14:00 Uhr (Senioren-schwimmen) • 14:00 bis 17:00 Uhr
- **Dienstag:** 06:00 bis 08:00 Uhr • 12:00 bis 14:00 Uhr (Senioren-schwimmen) • 14:00 bis 17:00 Uhr
- **Mittwoch:** 06:00 bis 08:00 Uhr • 12:00 bis 18:00 Uhr
- **Donnerstag:** 06:00 bis 08:00 Uhr • 12:00 bis 17:00 Uhr • 19:30 bis 21:30 Uhr
- **Freitag:** 06:00 bis 08:00 Uhr • 12:00 bis 14:00 Uhr (Senioren-schwimmen) • 15:00 bis 21:30 Uhr
- **Samstag:** 13:00 bis 17:00 Uhr
- **Sonntag:** 08:00 bis 17:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten an den Feiertagen

- **Samstag, 03.10.2026:** 08:00 bis 17:00 Uhr
- **Samstag, 31.10.2026:** 08:00 bis 17:00 Uhr

18 Vereine, 18 Länder, 18 Suppen – Greiz an einem Tisch

Hunderte Besucher, eine kulinarische Reise um die Welt und gelebtes Vereinsleben: Das Greizer Suppenfest verwandelte den Schlossgarten am 12. September in einen Treffpunkt für Vereine und Gäste. Mit der Bekanntgabe des „Vereins des Jahres 2026“ wartete am Nachmittag ein weiterer Höhepunkt. Pünktlich zur Mittagszeit wurde es eng an den Suppentöpfen im Greizer Schlossgarten. Bei sonnigem Wetter nutzten Hunderte Besucher die Gelegenheit, sich von Stand zu Stand zu kosten. Insgesamt 18 Vereine und Einrichtungen präsentierten 18 Länder und 18 verschiedene Suppen – und machten das Greizer Suppenfest damit zu einer kleinen kulinarischen Weltreise. Von Panama über Australien, Südafrika und Kuba bis nach Peru, Österreich, Taiwan, Chile und Ecuador reichte die Reise durch die Kochtöpfe. Viele Vereine hatten ihre Stände passend zum jeweiligen Land liebevoll geschmückt und sorgten damit auch optisch für internationales Flair. Eröffnet wurde das Fest um 11 Uhr durch den Greizer Fanfarenzug. Danach bestimmten volle Suppenschüsseln, viele Gespräche und ein fröhliches Miteinander das Bild im Schlossgarten – vor dem Unteren Schloss und mit Blick zum Elsterufer.

Kochen bringt Menschen und Vereine zusammen

Hinter dem Suppenfest steckt mehr als die Suche nach dem besten Rezept. Der Kerngedanke ist, Greizer Vereine ganz praktisch zu unterstützen. Die Teilnehmer verkaufen ihre Suppen selbst und können damit ihre Vereinskassen aufbessern. Gleichzeitig kommen Vereine und Besucher miteinander ins Gespräch. Kochen bringt an diesem Tag eben nicht nur Menschen an einen Tisch, sondern auch Vereine zusammen. Das Konzept hat inzwischen Tradition. Seit 2016 findet das Greizer Suppenfest regelmäßig statt. Dass es längst seinen festen Platz im Veranstaltungskalender gefunden hat, zeigt auch die Resonanz der Vereine: Die Teilnehmer melden sich inzwischen selbst für das jährliche Fest an. Organisiert und veranstaltet wird das Suppenfest vom GreizErLeben e.V. Über mehrere Monate bereitete der gesamte zehnköpfige Vorstand die Veranstaltung vor. Von Suppenschüsseln und Müllcontainern über Bierbänke und Tische bis zur Koordination der Teilnehmer musste vieles



Foto: Gerd Kornmann

bedacht und organisiert werden. Vorbereitung und Durchführung erfolgten ehrenamtlich.

Peppermints gewinnen den Suppenwettbewerb

Bei aller Gemeinschaft durfte auch der freundschaftliche Wettbewerb nicht fehlen. Bei der Wahl zur leckersten Suppe überzeugten die Peppermints e.V. und belegten den ersten Platz. Auf Platz zwei folgten die Elster Baskets Greiz e.V., Platz drei ging an die Lebenshilfe Greiz e.V. Beim Wettbewerb um den schönsten und dekorativsten Stand drehten die Elster Baskets Greiz e.V. den Spieß um und sicherten sich Platz eins. Der Greizer SV erreichte Platz zwei, der Diakonieverein Carolinenfeld e.V. Platz drei. Eine eigene Jury bewertete beide Wettbewerbe. Ihr gehörten ein unabhängig ausgewählter Greizer Bürger aus dem Publikum, Enrico Rothe vom GreizErLeben e. V., Felix Schäfer sowie Chantal Seinige an. Die Urkunden für die Preisträger des Suppenfestes überreichte Manja Kollascheck, stellvertretende Vorsitzende des GreizErLeben e.V.

Großer Jubel beim „Verein des Jahres 2026“

Um 14 Uhr folgte der zweite große Höhepunkt des Tages: die Bekanntgabe des „Vereins des Jahres 2026“. Im Finale standen die Astronomische Gesellschaft Greiz e. V., der Fischereiverein Goldene Aue Greiz e. V., die Peppermints e. V., die Elster Baskets Greiz e. V. und der SV Chemie

Greiz e. V. – fünf Vereine aus ganz unterschiedlichen Bereichen des Greizer Vereinslebens.

Bevor das Ergebnis verkündet wurde, richtete Jan Popp, Vorsitzender des GreizErLeben e.V., einige Worte zum Wettbewerb an die Gäste und die fünf Finalisten. Als schließlich der Name Peppermints e.V. fiel, brach großer Jubel aus. Nach dem ersten Platz beim Suppenwettbewerb gab es für die Vereinsmitglieder damit gleich den zweiten Grund zum Feiern: Die Peppermints dürfen nun den Titel „Verein des Jahres 2026“ tragen. Mit dem Titel verbunden sind 1.000 Euro Preisgeld sowie zwei 50-Liter-Bierfässer der GREIZER Vereinsbrauerei. Die vier weiteren Finalisten erhielten als Anerkennung ihres Engagements jeweils 250 Euro. Bürgermeister Alexander Schulze übergab die Urkunden im Beisein des Hauptsponsors REWE Schott OHG sowie der Jurymitglieder der Aktion: REWE Schott OHG, die Zürich Versicherung Brettfeld, die Greizer Vereinsbrauerei, ZibaBau, Sicherheitsdienst Jahn und Autohaus Kühnert.

Die Wahl zum „Verein des Jahres“ und die Wettbewerbe des Suppenfestes waren voneinander unabhängige Aktionen mit unterschiedlichen Juries. Dass die Peppermints bei beiden Wettbewerben erfolgreich waren, gab dem Verein an diesem Nachmittag gleich doppelt Anlass zum Feiern. Die Aktion „Verein des Jahres“ ist eine Initiative des GreizErLeben e.V. und wird ebenfalls ehrenamtlich organisiert. Möglich werden die Preisgelder durch die Unterstützung der gewonnenen Sponsoren. So konnten nicht nur die



Sieger ausgezeichnet, sondern alle fünf Finalisten für ihr Engagement gewürdigt werden. Die Unterstützung der Sponsoren soll zugleich das Ehrenamt und den Zusammenhalt in der Region stärken.

Viele Hände hinter einem gelungenen Tag – Hinter einem solchen Veranstaltungstag steckt viel Arbeit. Neben dem zehnköpfigen Vorstand des GreizerLeben e.V. waren zahlreiche Helfer beim Auf- und Abbau im Einsatz. Ein besonderer Dank gilt Gilbert Hämmerle und Kevin Brettfeld, die tatkräftig beim Getränkeauschank im Bierwagen unterstützten, sowie Charlotte Glagau, welche am Veranstaltungstag mit anpackte. Ebenso gilt der Dank allen weiteren Helferinnen und Helfern, den 18 teilnehmenden Vereinen und Einrichtungen sowie den Sponsoren und Unterstützern. Ein Dank geht auch an die Stadt Greiz für die Möglichkeit, den Schlossgarten für diese Veranstaltung nutzen zu können. Am Ende waren es nicht allein die 18 Suppen, die diesen Tag ausmachten. Liebevoll geschmückte Stände, das gemeinsame Probieren, viele Gespräche und ein fröhliches Miteinander machten den Schlossgarten für einige Stunden zu einem Treffpunkt für ganz Greiz. Und wer das bunte Treiben in diesem Jahr verpasst hat, dürfte für die nächste Ausgabe einen guten Vorsatz haben: Beim nächsten Greizer Suppenfest unbedingt selbst von Topf zu Topf kosten.

Ein Sommertag voller Erinnerungen

Manchmal braucht es keine weite Reise, um besondere Momente zu erleben. Für die Gäste der ASB Tagespflege „Schlossblick“ wurde der Ausflug an die Talsperre Pöhl zu einem Tag voller Freude, Gemeinschaft und schöner Erinnerungen. Schon in den Tagen zuvor war die Vorfreude deutlich zu spüren. Am Morgen des 13. August startete die Gruppe mit einem gemeinsamen Frühstück. Es wurde erzählt, gelacht und gespannt überlegt, was der Tag wohl bringen würde. Gut gestärkt brachte der ASB Fahrdienst alle Gäste sicher zur Dampferanlegestelle nach Pöhl. Dort angekommen, fiel der erste Blick sofort auf das Wasser. Die Sonne spiegelte sich auf der Talsperre, die Luft war angenehm und die Stimmung gelöst. Mit einem Glas Sekt stieß die Gruppe auf den gemeinsamen Ausflug an. Bei einem Eisbecher blieb anschließend genügend Zeit, die Aussicht zu genießen und den Blick über das Wasser schweifen zu lassen. Gegen Mittag war es endlich so weit: „Leinen los!“ Der Kapitän und seine Crew begrüßten die Gäste herzlich an Bord. Langsam setzte sich das Schiff in Bewegung und glitt über die Talsperre. Während der einstündigen Rundfahrt boten sich immer wieder neue Ausblicke auf das Wasser, die grünen Ufer und die umliegende Landschaft. Für einige Gäste war die Schifffahrt weit mehr als ein schöner Ausflug. Der Blick über das Wasser weckte Erinnerungen an frühere Urlaube, gemeinsame Reisen und besondere Erlebnisse mit der Familie. Geschichten wurden erzählt, Erinnerungen geteilt und manches Lächeln verriet, dass längst vergangene Momente für einen Augenblick wieder ganz nah waren. Nach der Rundfahrt kehrte die Gruppe im Bistro „Am Ankerplatz“ ein. Bei einem gemeinsamen Mittagessen wurden die Eindrücke des Vormittags noch einmal lebendig. Es wurde viel gesprochen, gelacht und über die schönsten Momente der Fahrt diskutiert. Am Nachmittag neigte sich der Ausflug langsam dem Ende zu. Mit einem letzten Blick auf die Talsperre und einem fröhlichen „Ahoi“ verabschiedeten sich die Gäste von Pöhl. Der ASB Fahrdienst brachte alle anschließend sicher zurück nach Greiz. Nach Hause nahmen die Gäste weit mehr mit als schöne Fotos. Es waren die gemeinsamen Gespräche, die Erinnerungen an frühere Zeiten und das gute Gefühl, einen besonderen Tag miteinander erlebt zu haben. Genau solche Erlebnisse machen den Alltag wertvoll. Sie schenken Nähe, Lebensfreude und Augenblicke, die lange in Erinnerung bleiben. *Ihr Team der ASB Tagespflege „Schlossblick“*



Diakonie
Diakonieverein
Carolinienfeld e.V.

Am 10.10.2026 ist ebenfalls Welt Hospiztag.
SO BIST WIE DAS LEBEN. HOSPIZ.

Benefiz-Wanderung

Greiz 10.10.2026

zugunsten der Schwangerschaftsberatungsstelle und dem Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Start der Wanderungen: 9.30 Uhr an der Blumenrue im Greizer Park
Parkering Brückenstraße in Greiz - Anmeldung: ab 8.30 Uhr

Route 1: Sagen und Legenden des Greizer Parks (ca. 2,5 h)
Lassen Sie sich durch Johanna Kühnast in Sagen und Geschichten des Greizer Parks „entführen“.

Route 2: Von Greiz nach Neumühle & mit dem Zug zurück (ca. 9 km)
Genießen Sie, vom Greizer Park startend, die Ausblicke vom Weißen Kreuz auf Greiz, idyllische Waldwege und die reizvolle Landschaft des Vogtlands bis zur Weißen Elster

Route 3: Von Greiz nach Neumühle und zu Fuß zurück (ca. 16 km)
Wanderung wie Tour 2 – doch diesmal mit Perspektivwechsel: Entlang der Weißen Elster geht es durch das Elstertal zurück nach Greiz.

*Ein kleiner Mittagsimbis ist organisiert.
Mindeststartgeld als Spende: 5 € für Erwachsene
(Kinder bis 14 Jahre kostenfrei)
Bei Fragen melden Sie sich gern:
03661 / 87 49 714 oder 0176 / 24 22 34 83

Schwangerschaftsberatung
Kirchplatz 3, 07973 Greiz
Telefon: 03661 / 87 49 713
skb@diakonie-greiz.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Kirchplatz 3 - 07973 Greiz
Mobil: 0176 / 24 22 34 83
hospiz@diakonie-greiz.de

Du bist nicht allein - Gemeinsam Wege gehen
Mit freundlicher Unterstützung von Täubert Design

Täubert

Vogtland Philharmonie
GREIZ • REICHENBACH

WIEVIEL FARBEN HAT DIE WELT

BENEFIZKONZERT

FÜR DEN DIAKONIEVEREIN
CAROLINIENFELD

W. A. Mozart: Violinkonzert Nr. 5 A-Dur
Sergei Prokofjew: Peter und der Wolf
Eva Wetzel / Violine • Schüler & Mitarbeiter der Carolinenschule
Michael Pauser / Sprecher • Simon Edelmann / Dirigent

Do. **08.10.26** 17³⁰

STADTKIRCHE GREIZ

• Eintritt frei • Spenden erwünscht • www.diakonie-greiz.de •

Diakonie
Diakonieverein
Carolinienfeld

Die Vogtland Philharmonie wird unterstützt aus Mitteln der Freistaaten Thüringen und Sachsen, der Landkreise Greiz und Vogtlandkreis, der Städte Greiz und Reichenbach, durch den Kulturrat Vogtland-Zeisch und unterstützt durch drei Fördervereine sowie zahlreiche Partner und Sponsoren.

Das moderne Europa musikalisch verzaubert Greizer Kulturzauber präsentiert ab Oktober magische Musikkultur

Mit einem Konzert des Duos Stiehler/Lucaci eröffnet das Kulturzentrum 10aRium am 9. Oktober den „Greizer Kulturzauber“ 2026. Diese Reihe bringt von Oktober bis Dezember die Vielfalt regional-europäischer Musikkultur auf die Bühne. Versprochen wird ein Abend voller musikalischer Virtuosität, feinem Humor und jener seltenen Magie, die entsteht, wenn zwei Musiker seit Jahrzehnten blind aufeinander vertrauen. Sascha Stiehler und Antonio Lucaci lernten sich vor über 22 Jahren beim Jugend-Musikwettbewerb kennen und sind seitdem nicht nur musikalisch beste Freunde. 2010 wurden sie mit dem eigenen Label „Egolaut“ eine feste Größe – ihre diesjährige Konzertreise führt sie durch über 35 Konzerthäuser in Deutschland, Österreich und der Schweiz. In ihrem Stil trifft Klassik auf Jazz und Comedy auf Pop – „Musik zwischen dem Mut zum Augenschließen und Durchdrehen im Sitzen“, beschreiben sie es.



Filmclub „Casino“ Greiz e.V. im Kino UT 99 Greiz Spielplan Oktober 2026

Publikumswunsch! 21. Oktober 2026, 14.30 / 17.00 / 20.00 Uhr im Greizer Kino UT 99 – Filmclub „Casino“ Greiz e.V. und Kino UT 99 zeigen in der Reihe „Der besondere Film“: „**Oh la la – wer ahnt denn sowas**“ – **Neue Tests, neues Chaos.** Die französische Komödienfortsetzung war Publikumsbeliebter in Frankreich! Damit haben die beiden Starrköpfe nicht gerechnet: Ihre DNA-Tests waren fehlerhaft! Jetzt wird nicht nur die deutsche Abstammung des französischen Autohändlers Gerard in Frage gestellt, sondern auch der cholerische Weingutbesitzer Frederic, der sich gerade erst mit seinen indigenen Wurzeln angefreundet hat, verliert seinen kompletten französischen Stammbaum und ist ein ... Ein chaotisches Wiedersehen, voller überraschender Wendungen, herzlichem Lachen, ein herrlich freches Kinovergnügen und politisch-inkorrekten Witzen. Der turbulente Schlagabtausch voller kultureller Missverständnisse, lässt dabei ausdrücklich kein Fettnäpfchen aus. *Regie: Julien Hervé / Frankreich 2026 / 102 Min. / ab 12 Jahre, Vorbestellungen unter 629111*

Voranzeige: 18. November 2026, 14.30 / 17.00 / 20.00 Uhr im Greizer Kino UT 99 – Filmclub „Casino“ Greiz e.V., Deutscher Alpenverein Sektion Greiz und Kino UT 99 zeigen in der Reihe „Der besondere Film“: „**Same Sun – mit dem Fahrrad durch Afrika**“. 430 Tage / 22 Länder / 20 000 km von Freiburg zum Kap der Guten Hoffnung. Eine Doku über eine spannende und abenteuerliche Reise von Wiebke Lühmann. Am 3. Oktober 2023 steigt Wiebke in Freiburg / Breisgau auf ihr gepacktes Fahrrad und fährt los. 20150 Kilometer liegen vor ihr, 22 Länder und vielleicht größte Frage von allen: Was passiert, wenn man alles Vertraute hinter sich lässt und einfach startet? 430 Tage später, steht sie am Kap der Guten Hoffnung. Dazwischen liegt nicht nur ein langer Weg, sondern auch eine Zeit voller Begegnungen, Weite, Zweifeln und echten Veränderungen. Tolle Bilder, tolle Menschen und viele Geschichten. *Regie: Fabienne Engel, Wiebke Lühmann / Deutschland 2026 / 90 Min. / ab 6 Jahre*

Publikumswunsch! 30. Dezember 2026, 14.30 / 17.00 / 20.00 Uhr im Greizer Kino UT 99 – Filmclub „Casino“ Greiz e.V. und Kino UT 99 Greiz zeigen in der Reihe „Der besondere Film“: „**Amore und Basta**“ – **Liebe ist Verhandlungssache** Romantische Komödie! Starke Hauptdarsteller, pointierte Dialoge – eine spritzig charmante Komödie – Publikumsbeliebter in Italien. Alessandra und Valerio treffen sich eines Morgens im Bus und landen kurz darauf schon im Bett, obwohl sie unterschiedlicher nicht sein könnten ... *Regie: Massimiliano Bruno / Italien 2026 / 108 Min. / ab 12 Jahre* **Änderungen vorbehalten!**

Am 31. Oktober zu Halloween verzaubert dann das Erfurter Ensemble The String Company um 19:30 Uhr die Zuschauer mit einem leidenschaftlichen Abenteuer aus der Welt der Klänge. Die Folkgruppe entstand aus dem Wunsch der Mitglieder, die musikalischen Traditionen ihrer Herkunftsländer zu repräsentieren und ihre musikalischen Sphären zu vereinigen. So entstand ein Repertoire, das von Amerika über ganz Europa bis nach Usbekistan reicht, und ein Stil, der Weltmusik, Swing und den jiddischen Klezmer zusammenbringt. Den Höhepunkt des Abends bildet der „Liederzyklus zum Jüdischen Schatz“, in dem Gegenstände wie der Stimmschlüssel und eine geheimnisvolle Silberdose zum Einsatz kommen. Dabei kann das Publikum in das jüdische Leben des Mittelalters eintauchen und z.B. die Atmosphäre einer Mikwe-Zeremonie erleben. Die jüdische Tradition ist durch den international angesehenen Bratschisten Lev Guzman in der Band verankert: Er versteht wie kein anderer, die Spiritualität und Erzähkraft der Klezmermusik auf die Bühne zu bringen. Tickets ab 19 Euro (Duo) und 16 Euro (String Company) gibt es in der Tourist-Information Greiz, an der Kasse der Vogtlandhalle und jederzeit online im Tickettoaster.

Bildrechte: Sandra Ludewig / Lutz Edelhoff



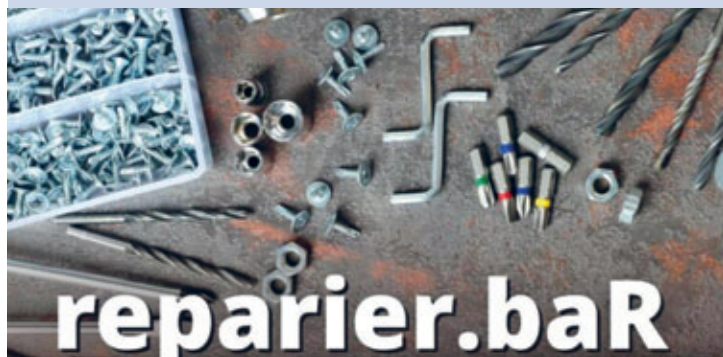
Die Reparaturwerkstatt im 10aRium geht weiter!

Der Trend zum Selbermachen und zur Nachhaltigkeit lassen auch 2026 nicht nach! Unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“ können in der gemeinschaftlichen Werkstatt defekter Hausrat, Fahrräder oder Elektrokleingeräte aufgepeppt werden. Alles was kaputt ist (und selber ins 10aRium gebracht werden kann), hat in der Reparatur.baR gute Chancen auf eine „Wiederbelebung“. Und das in lockerer Runde und bei einem kühlen Getränk!

Ort: Friedrich-Naumann-Straße 10, 07973 Greiz

Termine: einmal im Monat immer Mittwoch, am 7. Oktober, 11. November und 9. Dezember jeweils von 17-19 Uhr
Vorabfragen bitte an info@10arium.de.

Die Reparatur von Handys, Druckern und anderer Computertechnik ist zu diesen Terminen nicht möglich.



Kunsthandwerk- und Kreativmarkt vom 10. bis 11.10.26 in der Vogtlandhalle Greiz



Der Markt für Kreative! Schauen, Stöbern und Mitmachen! Ein MUSS für Alle, die Handwerk, Selbstgemachtes und Unikate schätzen und lieben, für Familien, Freizeithandwerker*innen und Bastler*innen. Kreative präsentieren und verkaufen ihr Handgemachtes. Lassen Sie sich überraschen und zum Mit- und Selbermachen anregen. Am 10. und 11.10.2026 geht es auf

dem Kunsthandwerk- und Kreativmarkt in der Vogtlandhalle Greiz wieder kreativ in den Herbst. Es darf geschaut, geschnuppert, gewühlt, gefragt, gefachsimpelt, geflochten, gesiedet, angeregt, gebastelt, gestrickt, gesägt, zugehört, gegessen, getrunken, genascht, gekauft und vor allem auch mitgemacht werden.

Über 50 Kunsthandwerker*innen, Künstler*innen und Kreative stellen ihre liebevoll und ausschließlich selbst hergestellten Unikate vor. Vielfältige Mitmach-Angebote für Klein und Groß (u.a. Basteln und Malen mit Holz und Keramik, Schmuckstücke selbst herstellen usw.) Vorführ-Aktionen und Vorträge u.a. über die „Geheimnisse der Seifensiederei“, der Seifenmanufaktur aus Greiz lassen diesen Kreativmarkt zum Erlebnis für die ganze Familie, für Kreative und Interessierte werden.

Öffnungszeiten: Samstag 11 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 17 Uhr **Wo:** Vogtlandhalle Greiz **Wann:** 10.-11.10.26 – a.allerlei KREATIVteam Am kleinen Zieger 19 07973 Greiz Tel: 03661/67 58 44 oder 68 73 39 Fax 03661/67 58 55 a.allerlei.kreativteam@t-online.de, <https://www.a-allerlei-kreativteam.de>



Zölli-Express Fahrten im Oktober 2026

Sonntag, 04.10.2026, 14:00 Uhr, ab „Alte Wache“

Tour zum Kuhberg mit Aufenthalt zum Kaffeetrinken (Selbstzahler). Rückkunft: 17:00 Uhr.

Mittwoch, 21.10.2026, 13:00 Uhr, ab „Alte Wache“

Sonderfahrt zur Drachenhöhle Syrau mit Führung und anschl. Kaffeetrinken (Selbstzahler). Rückkunft: 18:00 Uhr

Donnerstag, 29.10.2026, 13:00 Uhr, ab „Alte Wache“

Sonderfahrt Greizer Land mit Zwischenstopp Kreuztanne und Besuch des Bauerncafes Nitschareuth (Selbstzahler) Rückkunft: 17:30 Uhr

Mitfahr tickets sind bei Zölle-Reisen Greiz, Telefon: 03661 – 687065 erhältlich! Änderungen und Ergänzungen vorbehalten! Stand: 09.09.2026

304. Folge Prominente im Gespräch

304. Folge: Prominente im Gespräch mit Ministerpräsident a.D. Matthias Platzeck, Termin: Montag, 12.10.2026, 18 Uhr, Veranstaltungsort: 10aRium, Friedrich-Naumann-Str. 10, Greiz, Veranstalter: „Prominente im Gespräch“ in Kooperation mit der FES, Landesbüro Thüringen, Ansprechpartner: Heike Taubert, Wolfgang Seifert

„Im Osten alles anders?“

12. Oktober 2026, 18 Uhr im 10aRium, Friedrich-Naumann-Str. 10, Greiz. Als lebenserfahrener Ostdeutscher macht sich Ministerpräsident a.D. Matthias Platzeck die Antwort nicht leicht. Ja - manches ist anders, vielleicht schon immer; manch Wichtiges wurde aus den Augen verloren; manch Erhaltenswertes kam abhanden und wird schmerzlich vermisst. Als Diplomingenieur wollte er den Dingen schon immer auf den Grund gehen. Die Analyse der Situation steht am Anfang, Perspektiven aufzuzeigen ist der nächste Schritt. Aber vor allem ist Matthias Platzeck wichtig, Lösungsversuche gemeinsam zu diskutieren und selbst mit anzupacken. In einer Regierungserklärung als Ministerpräsident des Landes Brandenburg sagte er 2004: „Eine starke, aktive und intakte Bürgergesellschaft engagierter Menschen ist zugleich die beste und sicherste Versicherung gegen jede Form von Extremismus.“ Derzeit aber kommen, so sein Eindruck, extrem einfache Antworten, die keinerlei Lösung des Problems anbieten, extrem gut an. Innerhalb der Reihe „Prominente im Gespräch“ konnte Initiator Harald Seidel 2011 den Sozialdemokraten und Ministerpräsidenten für die Vorstellung seines Buches „Zukunft braucht Herkunft“ gewinnen. Platzecks damaliges Resümee: „Im 21. Jahrhundert werden uns Demokratie und Einheit nur gelingen, wenn wir gemeinsam den Bürgergeist des ostdeutschen Aufbruchs von 1989 neu entdecken“. Wir laden Sie ein darüber zu diskutieren, was seither nicht gut lief, welche neuen Herausforderungen dazu kamen, wo Gelungenes sichtbar ist und woran wir arbeiten müssen.



Zur Person: Matthias Platzeck wurde 1953 geboren. Er studierte biomedizinische Kybernetik an der TU Ilmenau und engagierte sich schon in der DDR trotz aller Risiken aktiv für den Umweltschutz sowie für den Erhalt der historischen Altstadt Potsdams. Im Frühjahr 1988 gründete er gemeinsam mit anderen die Bürgerinitiative „ARGUS“, gehörte im November 1989 zu den Gründern der Grünen Liga und war in der ostdeutschen Demokratiebewegung aktiv. Er war 1989/90 Teilnehmer am „Zentralen Runden Tisch“ in Berlin, Minister im Übergangskabinett Modrow und anschließend Abgeordneter der ersten frei gewählten Volkskammer der DDR, Landtagsabgeordneter, Umweltminister von Brandenburg, Oberbürgermeister von Potsdam und von 2002 bis 2013 Ministerpräsident des Landes Brandenburg. Medien gaben Matthias Platzeck in seiner Funktion als brandenburgischer Umweltminister während der Oderflut 1997 achtungsvoll den Beinamen „Deichgraf“. Sein anpackendes und bürgernahes Auftreten machte ihn damals deutschlandweit bekannt. Wie kaum ein anderer Politiker hat er in den vergangenen 37 Jahren das Zusammenwachsen zweier sich ehemals gegenüberstehender deutscher Staaten miterlebt und geprägt.

Die Reihe „Prominente im Gespräch“ liegt in der Verantwortung von Heike Taubert und Wolfgang Seifert. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen unter Leitung von Mirko Hempel, statt.



Vogtlandhalle Greiz, Carolinenstraße 15, 07973 Greiz, Telefon: 03661 62880, E-Mail: info@vogtlandhalle.de, Leiterin: Melanie Staeger, Kassenöffnungszeiten: Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr, Samstag 10:00 - 12:00 Uhr, Sonntag geschlossen

2. Schiller-Revival – Mach mir die Möwe! – Party auf zwei Floors 2. Schiller-REVIVAL – Die Legende lebt weiter!

Nach der großartigen Premiere geht das Schiller-REVIVAL in die zweite Runde! Am 24. Oktober 2026 wird die Vogtlandhalle Greiz erneut zum Treffpunkt für alle, die unvergesslichen Nächte im legendären Schiller erlebt haben – und für alle, die den Kult von damals noch einmal spüren möchten. Das Schiller war mehr als nur eine Disco. Es war Treffpunkt, Tanzfläche, Flirtbörse und zweites Wohnzimmer. Hier wurden Freundschaften geschlossen, die große Liebe gefunden und Nächte gefeiert, die bis heute in Erinnerung geblieben sind. Ob die legendären Diensttage mit den unschlagbaren Getränkepreisen, der Indie-Freitag mit Gitarren, Schwarzlicht und Szene-Klassikern oder der Party-Samstag, an dem die Tanzfläche bebte – das Schiller schrieb Greizer Nachtgeschichte. Auch wenn das Gebäude längst verschwunden ist, lebt sein Geist weiter. Freut euch auf zwei Floors mit den größten Hits des Indie-Freitags und des Party-Samstags, auf die legendäre Doppeldecker-Stunde und natürlich auf jede Menge bekannte Gesichter, Geschichten und Gänsehautmomente. Egal, ob ihr damals Stammgäste wart oder einfach Lust auf eine außergewöhnliche Partynacht habt – kommt vorbei und feiert mit uns die Musik, die Erinnerungen und das Lebensgefühl einer ganzen Generation. Wir öffnen die Türen 19 Uhr, los geht es 20 Uhr mit dem Partyfloor. Party-Floor: DJ MAGIC & DJ NOGGOUT & DJ BUSCHI (Radiohits, Clubclassics, RNB, 80s&90s) Indie-Floor: DJ MARSEL & DJ T.O.M. (Grunge, Britpop, Big Beat, Dark Wave & EBM).



Mit WETTEN DASS...? Fing alles an Holm Dresslers Multi-Media-Show

Von Anfang an hat Holm Dressler fast alle Projekte auf Datenträger gesammelt, an denen er entweder als Redakteur, Regisseur oder Produzent beteiligt war. Auch viele Highlights von den TV-Proben oder aus Pilotsendungen, die nie gesendet wurden.

Hinzu kommen Privataufnahmen aus ganz persönlichen Begegnungen mit den Stars, mit denen er in den vergangenen fünf Dekaden zusammengearbeitet hat. Wie zum Beispiel mit Thomas Gottschalk, Günther Jauch, Frank Elstner, Rudi Carrell, Blacky Fuchsberger, Dieter Hallervorden, Thomas Koschwitz, Hella von Sinnen, Peter Mafay, Nina Hoss, Sissi Perlinger, Roy Black, Helmut Fischer, Michael Winslow, Deborah Shelton, David Hasselhoff, Michail Gorbatschow und Heidi Klum! So erlebt der Zuschauer einen Abend mit zahlreichen Aus-



schnitten einen Film- und Fernsehhöhepunkt nach dem anderen, ergänzt mit vielen Anekdoten, die Dressler höchst anschaulich zu erzählen weiß. Spaß pur! Lachen garantiert! Aber auch voller Drama und Chaos! Am Freitag, 30. Oktober, 19.30 Uhr in der Vogtlandhalle Greiz.

schnitten einen Film- und Fernsehhöhepunkt nach dem anderen, ergänzt mit vielen Anekdoten, die Dressler höchst anschaulich zu erzählen weiß. Spaß pur! Lachen garantiert! Aber auch voller Drama und Chaos! Am Freitag, 30. Oktober, 19.30 Uhr in der Vogtlandhalle Greiz.



Für Kulturfreunde ist der neue Spielplan-Flyer für Veranstaltungen des 2. Halbjahres 2026 in der Vogtlandhalle Greiz da. Auf der Webseite der Vogtlandhalle Greiz unter www.vogtlandhalle.de/veranstaltungen kann der Flyer mit dem Veranstaltungszeitraum September bis Dezember 2026 unter Downloads heruntergeladen werden. Aber natürlich liegt dieser auch an allen bekannten Stellen in und um Greiz – sowie bei uns am Empfang der Vogtlandhalle Greiz aus.

Tickets für die Veranstaltungen gibt es in der Vogtlandhalle Greiz (tickets@vogtlandhalle.de | Tel.: 03661 62880) oder in der Tourist-Information Greiz (tourismus@greiz.de | Tel.: 03661 703-293) sowie bei Eventim.de und Reservix.de

HOLM DRESSLER präsentiert
DIE MULTIMEDIA SHOW MIT WETTEN DASS...? ... FING ALLES AN

Hinter den Kulissen des Showbusiness!

mit Videobeweisen von Thomas Gottschalk, Frank Elstner, Günther Jauch, Rudi Carrell, Joachim Fuchsberger, Dieter Hallervorden, Heidi Klum u.v.a.

30.10. Freitag
Beginn: 19:30 Uhr

Tickets & Infos unter www.vogtlandhalle.de reservix eventim



Stadt- und Kreisbibliothek Greiz, Kirchplatz 4, 07973 Greiz, Telefon: 03661 – 703 425 und 703 426, E-Mail: bibliothek@greiz.de, Leiterin: Carolin Beutler, **Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10 – 18 Uhr

„Thüringen liest!“ 2026



Musikalische Lesung mit dem Burgfräulein Bö – für Grundschulkinder von 8 – 9. Am 08.10.2026, 10.00 Uhr, Vogtlandhalle Greiz - Studiobühne. Mit einem Kinofilm und der Fernsehserie ist der „etwas andere Superheld“



Ritter Rost in der Top-Liga der Kinderunterhaltung angekommen. Aber angefangen hat alles, wie so oft, mit einem guten Buch. Patricia Prawitt, die Originalstimme des Burgfräulein Bö, entführt Kinder in die wunderbare Bücherwelt von Ritter Rost – zusammen mit Grafiken und Musik erweckt sie alle lustigen und schrulligen Charaktere der Geschichten in einer einzigartigen One-Woman-Show zum Leben. Sie tanzt, tobt, trällert und rockt über die Bühne, bezieht die Kinder ins Geschehen ein und entführt sie in den Fabelwesenwald....
Eintritt: 2,00 €, Anmeldungen in der Bibliothek (Foto: Georg Valerius)



**08.10.
18 Uhr**

**Stadt- und
Kreisbibliothek
Greiz
Kirchplatz 4**

EINTRITT FREI!

FAMILIE KLEMM FREUT SICH ÜBER EINE
KLEINE SPENDE.

WIR BITTEN UM RESERVIERUNG!

BIBLIOTHEK@GREIZ.DE
03661 703 425

Eine unterhaltende Lektüre, bei der jeder Euro sinnvoll angelegt ist

Geld macht nicht glücklich – sagen jene, die keines haben. Doch alles dreht sich um Rendite und Reibach. In seinen „Reibachgeschichten“ nimmt U.S. Levin die großen Mythen rund um den schnöden Mammon ins Visier und zeigt, warum Armut nichts für Reiche ist und Neid selbst unter wohlgenährten Geldsäcken gedeiht. Mit hintergründigem Witz fragt er, was man mit Geld auf der Straße tut, wie realistisch das große Lotoglück für Otto-Normalspieler ist und warum die erste Million die schwerste bleibt. Selbst der rettende Banküberfall kurz vor dem Ruin entpuppt sich als riskantes Geschäftsmodell – Krisen dagegen als verlässliche Begleiter des Kapitalismus. Levin, Hoch- und Tiefstapler in Personalunion, kennt sich aus mit Aufstieg und Absturz. Es ist allemal erträglicher, aus Händen zu lesen als aus Büchern. Er muss es wissen: Sein Großvater war schließlich ein rechtschaffener Geldfälscher.

U. S. Levin
Geld ist unbezahlbar
Satiren

Mit Illustrationen von Thomas Leibe
ca. 160 S. Br. | Farbbabb. | ISBN 978-3-68948-157-5 | 16,00 €

U. S. Levin GELD IST UNBEZAHLBAR

und andere bestechende Satiren



„Thüringen liest“

**03.11.
18 Uhr**

Eintritt: 5 €

Wir bitten um Reservierung!

Stadt- und Kreisbibliothek
Greiz
Kirchplatz 4

03661 703 425
bibliothek@greiz.de

Mit Illustrationen von Thomas Leibe

Tourist-Information Greiz, Burgplatz 12 / Unteres Schloss, 07973 Greiz, Servicetelefon: 03661 – 703293, Verwaltung: 03661 – 703292, E-Mail: tourismus@greiz.de, Leiterin: Corinna Zill, **Öffnungszeiten:** Oktober – März: Dienstag – Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr • **April – September:** Dienstag – Sonntag 10:00 – 16:00 Uhr • montags geschlossen; Oster- und Pfingstmontag geöffnet



Das Mausoleum in Waldhaus ist für Besichtigungen geöffnet

Letztmalig im Jahr 2026 wird am Sonntag, 11. Oktober, das Mausoleum in Waldhaus in der Zeit von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr für Besichtigungen geöffnet sein. Für den letzten regierenden Fürsten Heinrich XXII. Reuss Aelterer Linie war Waldhaus ein beliebter Ort. Aus diesem Grund ließ er sich im Jahr 1883 seine Ruhestätte, das Mausoleum, errichten.

Die ehemalige Begräbnisstätte der letzten Greizer Reußen ä.L. wurde durch die Stadt Greiz renoviert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Eine kleine Ausstellung zur Geschichte des Mausoleums, zu Heinrich XXII. und seiner Familie ist im Inneren der Kapelle zu besichtigen. Der Eintritt in das Mausoleum ist frei, Spenden zum Erhalt des Mausoleums sind willkommen.



Möchten Sie gern mit Ihren Gästen das Mausoleum außerhalb der Öffnungstermine besuchen? Gern nehmen wir Ihre Anfrage/Buchung entgegen.

Tourist-Information Greiz / Burgplatz 12, Unteres Schloss, Telefon: 03661 – 703293, E-Mail: tourismus@greiz.de, Öffnungszeiten: Oktober – März: Dienstag – Samstag 10:00 Uhr – 16:00 Uhr, April – September: Dienstag – Sonntag 10:00 Uhr – 16:00 Uhr, montags geschlossen, außer feiertags, Schließtage: 22.12. – 01.01.

Stand: 09.09.2026 – Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Geführte Rundgänge in Greiz im Oktober 2026

Der September ist die perfekte Zeit, die eigene Stadt neu zu entdecken. Angenehme Temperaturen, erste Herbstfarben und weniger Trubel laden dazu ein, bekannte Wege einmal mit anderen Augen zu sehen. Ob spannende Geschichte, versteckte Ecken oder besondere Geschichten – direkt vor der eigenen Haustür gibt es viel zu entdecken. Also: Aufbrechen, staunen und die eigene Stadt neu kennenlernen!

Die Teilnahme an den geführten Rundgängen/Entdeckungstouren ist ganz einfach: Bis 15 Minuten vor Beginn der Gästeführung können Sie Ihre Teilnahmetickets in der Tourist-Information Greiz erwerben. Auch im Vorverkauf sind die Tickets verfügbar.

Im September zeigt sich der zauberhafte Landschaftspark von seiner besonderen Seite. Bei einer Führung im Fürstlich Greizer Park gibt es viel zu entdecken – von malerischen Wegen und besonderen Ausblicken bis hin zu einer beeindruckenden Vielfalt seltener und außergewöhnlicher Gehölze. Zahlreiche dendrologische Besonderheiten machen den Park auch zu einem lohnenden Ziel für Natur- und Gartenfreunde. **Termin: 03. Oktober, ab 14:00 Uhr. Treff- und Startpunkt: Tourist-Information Greiz.**

Bei einem Stadtrundgang durch Greiz wird Geschichte lebendig. Zwischen historischen Gebäuden, bekannten Plätzen und verborgenen Spuren erzählen sich viele kleine und große Geschichten. Der Rundgang lädt dazu ein, unser Greiz mit neuen Augen zu sehen und mehr über die Menschen, Ereignisse und Besonderheiten zu erfahren, welche unsere Stadt geprägt haben. **Termine: 10. Oktober & 31.10., ab 14:00 Uhr, Treff- und Startpunkt: Tourist-Information Greiz.**



Das Obere Schloss einmal von einer ganz besonderen Seite erleben: Bei einer Schlossführung auf dem Oberen Schloss Greiz erhalten Besucher Einblicke in nichtöffentliche Räume und erfahren spannende Geschichten rund um das historische Gebäude. Ein besonderes Highlight ist die Besteigung des Turms, der mit einem beeindruckenden Ausblick über die Stadt belohnt wird. Ein Erlebnis für alle, die Geschichte entdecken und ihre Stadt einmal von oben sehen möchten (keine Baustellenführung). **Termin: 17. Oktober, ab 14:00 Uhr. Tickets sind bis 15 Minuten vor Beginn des Rundgangs in der Tourist-Information Greiz im Unteren Schloss erhältlich!!**

Unser Ferienangebot! Sagenhaftes Greiz – eine Stadtführung für Kinder. Ferienzeit ist Entdeckerzeit! Bei „Greiz für Kinder Augen“ können junge Forscherinnen und Forscher ihre eigene Stadt auf unterhaltsame Weise kennenlernen. Spannende Geschichten und interessante Orte machen Geschichte lebendig und zeigen: Auch direkt vor der eigenen Haustür gibt es jede Menge zu entdecken.

Termin: 15. Oktober, ab 13:30 Uhr. Treff- und Startpunkt: Tourist-Information Greiz.

Teilnahmetickets für alle Gästeführung sind ab sofort in der Tourist-Information Greiz im Unteren Schloss erhältlich!

Ihr Kontakt – Ticketkauf und Reservierung, Tourist-Information Greiz / Burgplatz 12, Unteres Schloss, Telefon: 03661 – 703293, E-Mail: tourismus@greiz.de, Öffnungszeiten: Oktober – März: Dienstag – Samstag 10:00 Uhr – 16:00 Uhr, April – September: Dienstag – Sonntag 10:00 Uhr – 16:00 Uhr, montags geschlossen, außer feiertags, Schließtage: 22.12. – 01.01.

Stand: 09.09.2026 – Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!



Museum Oberes Schloss Greiz, Oberes Schloss Greiz, Haus Nr. 7, Eingang im oberen Schlosshof, Kontakt: Unteres Schloss / Burgplatz 12, 07973 Greiz, Telefon: 03661 - 703411, museum@greiz.de, Leiter: Rainer Koch, Öffnungszeiten: Di - So 10:00 - 16:00 Uhr, montags geschlossen; Oster- und Pfingstmontag geöffnet, Schließtage 24./25./31.12. und 01.01.

„Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie“ mit 3-D-Film: Die Dauerausstellung lädt zu einer erlebnisreichen Zeitreise durch die Reußische und Greizer Geschichte ein. Die Romanische Doppelkapelle: Zu den herausragenden Besonderheiten des Oberen Schlosses gehört die Romanische Doppelkapelle aus dem 12. Jahrhundert. Sie bildet einen bauhistorischen Beleg für die Bedeutung der mittelalterlichen Burganlage zu Greiz im ausgehenden 12. Jahrhundert.



Museum Unteres Schloss Greiz, Unteres Schloss, Burgplatz 12, 07973 Greiz, Telefon: 03661 - 703411, E-Mail: museum@greiz.de, Leiter: Rainer Koch, Öffnungszeiten: Di - So 10:00 - 16:00 Uhr, montags geschlossen; Oster- und Pfingstmontag geöffnet, Schließtage 24./25./31.12. und 01.01.

Erleben Sie im Museum im Unteren Schloss die Fortsetzung der Ausstellung „Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie“ in den authentischen Räumen aus dem 19. Jahrhundert



Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz
SATIRICUM
Sommerpalais

Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz, Sommerpalais im Greizer Park, 07973 Greiz, Telefon: 03661 - 70 58-0, E-Mail: info@sommerpalais-greiz.de, Leiter/Direktor: Dr. Ulf Häder, Öffnungszeiten: April - Oktober I Mi - So I 11 - 17 Uhr, November - März I, Mi - So I 11 - 16 Uhr, Oster- und Pfingstmontag geöffnet, 24./25./31.12. und 01.01. geschlossen

Ausstellungen:

Roland Beier. Strich für Strich (ab 10. Oktober bis 28. Februar 2027, Beletage)

„Jankofsky (1935 - 2002). Einer von uns“ (bis 1. November 2026, Gartensaal und Beletage)

In memoriam. Manfred Sondermann (verlängert bis 4. Oktober 2026, Beletage)

Veranstaltungen

Mittwoch, 7. Oktober (15:00 Uhr, ca. 20 Minuten), Mittwochsführung: Jankofsky - Die Burratino-Illustrationen. Der Künstler hat die Vorlagen für sechs Dia-Rollfilme mit Illustrationen zur russischen Pinocchio-Adaption geliefert. Diese Werkgruppe ist erstmals in einer Ausstellung zu sehen. Obgleich zur Gattung Comic oder Bildgeschichte gehörend, sind unverkennbar Jankofskys Handschrift und Gestaltungsmuster seiner Cartoon-Typen zu erkennen. (regulärer Eintritt)

Samstag, 10. Oktober (11:00 Uhr), Ausstellungseröffnung: Roland Beier. Strich für Strich. Er ist der Schöpfer der bekanntesten Karikatur der Wende und damit der vielleicht bekanntesten deutschen Karikatur überhaupt: „K. Marx: „Tut mir leid, Jungs. War nur so 'ne Idee von mir...“ Aber der gebürtige Sachse und Wahlberliner hat

ein breiteres Werk als Karikaturist und Schöpfer von Humorplastiken vorzuweisen. Bei der Ausstellung handelt es sich um die erste Retrospektivausstellung zum Karikaturisten Roland Beier. (freier Eintritt)

Samstag, 17. Oktober (15:00 Uhr, ca. 45 Minuten), Öffentliche Führung: Roland Beier. Strich für Strich. In einem ersten Ausstellungsrundgang wird in Leben und Werk von Roland Beier eingeführt. Millionen Schulkinder kennen seine Zeichnungen aus den Illustrationen ihrer Lehrbücher, aber daneben gibt es ein beachtliches Werk als Karikaturist - kulminierend in der wahrscheinlich berühmtesten Karl-Marx-Karikatur der Welt. (regulärer Eintritt)

Mittwoch, 21. Oktober (15:00 Uhr, ca. 20 Minuten), Mittwochsführung: Die berühmte Marx-Karikatur von Roland Beier. In der Führung beleuchtet Museumspädagogin Sarah Brandt die Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte dieser weltweit abgedruckten Karikatur. Veröffentlichungsbeispiele werden gezeigt und die Frage beantwortet, welche Rolle Alfred Biolek für die Rezeptionsgeschichte der berühmten Zeichnung spielte. (regulärer Eintritt)

Mittwoch, 4. November (15:00 Uhr, ca. 20 Minuten), Mittwochsführung: Roland Beier. Schulbuchillustrationen. Der Künstler gehört zu denjenigen, die Gestaltungs- und Wirkprinzipien der Karikatur in Schulbuchillustrationen umsetzten. In der Wendezeit zunächst vom ehemaligen DDR-Schulbuchverlag Volk & Wissen engagiert, entdeckten alle großen deutschen Schulbuchverlage den Zeichner. Fast 20 Jahre belieferte er Cornelsen, Westermann, Klett und andere. Manche Illustrationen könnten auch als eigenständige Cartoons veröffentlicht werden. (regulärer Eintritt)

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten! Stand: 09.09.2026

Museum im Unteren Schloss, Greiz 03.10.2026 bis 22.11.2026 SEELENLANDSCHAFTEN – Sonderausstellung

Mit fünfzehn internationalen Künstlerinnen und Künstlern entfaltet die Ausstellung ein breites Spektrum visueller Ausdrucksformen: geometrische und symbolisch aufgeladene Acrylmalerei, atmosphärische Landschaften in Öl, visionäre Mixed-Media-Bildwelten, sinnlich geprägte Figuration, Farbfeldmalerei, textbasierte konzeptuelle Arbeiten, fotografisch-malerische Hybridformen, Assemblagen und Objektarbeiten aus Vinyl sowie material-experimentelle Ansätze. Die Vielfalt dieser künstlerischen Verfahren lässt die Idee der „Seelenlandschaft“ nicht als feststehendes Bild erscheinen, sondern als eine Erfahrung, die sich aus Farbe, Oberfläche, Rhythmus, Geste, Materialität und Raum zusammensetzt. Über diese unterschiedlichen künstlerischen Verfahren hinweg erscheint Landschaft weniger als Genre denn als Form des Bewusstseins. Ein Horizont kann Freiheit oder Trennung bedeuten; ein Farbfeld kann zu einem emotionalen Klima werden; eine materielle Spur kann Abwesenheit ebenso wie Präsenz hervorrufen. Was sich dem Auge zeigt, wird fortwährend durch Erinnerung, Begehren, Angst, kulturelle Erfahrung und Vorstellungskraft verändert. Die Werke führen vor Augen, dass die Wahrnehmung

der Welt niemals vollständig von der Wahrnehmung des eigenen Selbst zu trennen ist. Die Figuration eröffnet eine intimere Ebene. Körper und menschliches Gesicht werden zu Orten der Auseinandersetzung mit Sinnlichkeit, Selbstwahrnehmung, Identität, Verletzlichkeit und gesellschaftlicher Existenz. In sozialkritisch ausgerichteten figurativen Positionen gerät das Individuum in ein Spannungsverhältnis zu einer Welt, die von Entfremdung, Instabilität und der Suche nach Sinn geprägt ist. Die Ausstellung bewegt sich damit immer wieder zwischen persönlichem Empfinden

und den größeren gesellschaftlichen Bedingungen, unter denen dieses Empfinden entsteht. Die historischen Räumlichkeiten des Museums im Unteren Schloss Greiz bilden für diese Begegnung einen besonders resonanten Rahmen. In Räumen, die von Geschichte und kulturellem Gedächtnis geprägt sind, eröffnen zeitgenössische künstlerische Positionen neue Wahrnehmungs- und Erfahrungsräume. Vergangenheit und Gegenwart treten miteinander in Dialog, während die Architektur des Museums selbst zu einem Ort der Begegnung zwischen äußerer Umgebung und innerer Reflexion wird.



Unsere Veranstaltungstipps für Sie

- ▲ **Donnerstag, 1. Oktober 2026 ▲ 17.00 Uhr,** 10aRium Greiz, EULE FINDET DEN BEAT - Mit Instrumenten, Das Theater-Konzert für Kinder ab 4 Jahren ▲ **18.00 Uhr,** Pension Hirschstein, Vitalabend, Weck Deine Lebensqualität
- ▲ **Freitag, 2. Oktober 2026 ▲ 15.00 Uhr,** Oberes Schloss Greiz, Symposion zu Elly-Violas Grabmal-Skulptur „Feuerapokalypse“ für Oskar Brüsewitz ▲ **16.00 Uhr,** 10aRium Greiz, EULE FINDET DEN BEAT - Mit Instrumenten, Das Theater-Konzert für Kinder ab 4 Jahren
- ▲ **Samstag, 3. Oktober 2026 ▲ 10.00 Uhr,** Carolinen Straße Greiz, Ecke Deutsche Bank, Neustadtfest am 3. Oktober in Greiz. Ein fröhliches Fest in der Carolinenstraße über die Friedensbrücke bis in den Schlossgarten. ▲ **14.00 Uhr,** 10aRium Greiz, EULE FINDET DEN BEAT - Mit Instrumenten, Das Theater-Konzert für Kinder ab 4 Jahren ▲ **14.00 Uhr,** Tourist-Information Greiz, Geführter Rundgang durch den Fürstlich Greizer Park, einen der schönsten Landschaftsparks Europas ▲ **18.00 Uhr,** Stadtkirche St. Marien Greiz, Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125 ▲ **20.00 Uhr,** Alte Papierfabrik Greiz, Coloured Vibes, Funk & Soul in der Papp
- ▲ **Sonntag, 4. Oktober 2026 ▲ 14.00 Uhr,** Alte Wache Greiz, Zölly-Express- Kuhberg mit Aufenthalt zum Kaffeetrinken
- ▲ **Dienstag, 6. Oktober 2026 ▲ 18.00 Uhr,** Innenstadt Greiz, Tischgespräche, Deine Idee, Deine Stadt.
- ▲ **Mittwoch, 7. Oktober 2026 ▲ 18.00 Uhr,** Innenstadt Greiz, Tischgespräche, Still- und Wickelplätze für Greize. Für unsere Kinder. Für unsere Familien.
- ▲ **Donnerstag, 8. Oktober 2026 ▲ 17.30 Uhr,** Stadtkirche St. Marien Greiz, Wie viel Far-
- ben hat die Welt, Benefizkonzert für den Diakonieverein Carolinenfeld e. V.
- ▲ **Freitag, 9. Oktober 2026 ▲ 19.30 Uhr,** 10aRium Greiz, hör.baR | Duo Stiehler / Lucaciu. Eine einzigartige Fusion, in der Klassik auf Jazz und Comedy auf Pop trifft
- ▲ **Samstag, 10. Oktober 2026 ▲ 14.00 Uhr,** Tourist-Information Greiz, Stadtführung Greiz - fürstlich vogtländisch ▲ **15.00 Uhr,** Höhenweg - Wasserweg Gommla, Kinderdrachenfest in Gommla ▲ **20.00 Uhr,** Alte Papierfabrik Greiz, Unscharf mit Katze, A Tribute to Element of Crime
- ▲ **Sonntag, 11. Oktober 2026 ▲ 11.00 Uhr,** Mausoleum Waldhaus bei Greiz, Die Fürstliche Ruhestätte - Mausoleum in Waldhaus geöffnet, letztmalig für 2026, Eintritt frei - Spende erbeten.
- ▲ **Montag, 12. Oktober 2026 ▲ 18.00 Uhr,** 10aRium Greiz, Prominente im Gespräch, Mathias Platzeck Ministerpräsident a.D. Brandenburg referiert über die Zeitgeschichte und den Umgang damit
- ▲ **Donnerstag, 15. Oktober 2026 ▲ 13.30 Uhr,** Tourist-Information Greiz, Ferienprogramm-Sagenhaftes Greiz - Stadtführung für Kinder
- ▲ **Freitag, 16. Oktober 2026 ▲ 20.00 Uhr,** Alte Papierfabrik Greiz, Lagos Thungs
- ▲ **Samstag, 17. Oktober 2026 ▲ 08.00 Uhr,** Wanderheim Greiz, 12. Greizer Herbstwanderung ▲ **14.00 Uhr,** Tourist-Information, Schlossführung - auf Entdeckertour im Oberen Schloss Greiz ▲ **20.00 Uhr,** Alte Papierfabrik Greiz, Schirneck & Keune, A Tribute To Neil Young
- ▲ **Sonntag, 18. Oktober 2026 ▲ 15.00 Uhr,** Sommerpalais im Fürstlich Greizer Park, Wochenendführungen im Sommerpalais Greiz

- ▲ **Mittwoch, 21. Oktober 2026 ▲ 13.00 Uhr,** Alte Wache Greiz, Sonderfahrt, Mit dem Zölly-Express zur Drachenhöhle Syrau ▲ **14.30, 17.00 und 20.00 Uhr,** UT 99 Kinocenter Greiz, Filmclub „Casino“ Greiz e.V. und Kino UT 99 zeigen in der Reihe „Der besondere Film“ „Oh la la - wer ahnt denn sowas“
- ▲ **Freitag, 23. Oktober 2026 ▲ 20.00 Uhr,** Alte Papierfabrik Greiz, Schwarze Tanznacht, Final Selection
- ▲ **Samstag, 24. Oktober 2026 ▲ 20.00 Uhr,** Vogtlandhalle Greiz, 2. Schiller-REVIVAL
- ▲ **Montag, 26. Oktober 2026 ▲ 17.30 Uhr,** Parkeingang an der Brückenstraße (Blumenuhr), Parkführung, Sagenhafte Vollmondführung
- ▲ **Freitag, 30. Oktober 2026 ▲ 17.00 Uhr,** Wendeschleife Gommla, Lampionumzug und Halloweenparty
- ▲ **Samstag, 31. Oktober 2026 ▲ 14.00 Uhr,** Tourist-Information Greiz, Stadtführung Greiz - fürstlich vogtländisch ▲ **19.30 Uhr,** 10aRium Greiz, hör.baR ,The String Company, Verzaubernde Mischung aus Weltmusik und Klezmer ▲ **20.00 Uhr,** Alte Papierfabrik Greiz, Halloweenparty - Horrordisko
- ▲ **Samstag, 7. November 2026 ▲ 10.00 Uhr,** Greizer Modelleisenbahnclub "Elstertalbrücke" e.V., 47. Modelleisenbahnausstellung in Greiz
- ▲ **Sonntag, 8. November 2026 ▲ 10.00 Uhr,** Greizer Modelleisenbahnclub "Elstertalbrücke" e.V., 47. Modelleisenbahnausstellung in Greiz ▲ **17.00 Uhr,** Vogtlandhalle Greiz, Theatersonntag "Oscar Wilde's Bunbury"

Alle Veranstaltungen unter www.greiz.de/tourismus-kultur/veranstaltungs-kalender
Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!



Die 07 App oder 07app.de ist dein mobiler Kultur- und Freizeitkalender für Ostthüringen, Südsachsen-Anhalt und Westsachsen. Veranstaltungen und Kultur, spannenden Ausflugsziele und lokale Kulinarik - findest Du in (D)einem übersichtlichen 07 Kalender. Zwischen Jena und Zwickau sowie südlich von Leipzig bis Plauen entdecken Nutzer täglich neue Termine direkt vor ihrer Haustür. Die 07 App inspiriert, die Region neu zu erleben und lokale Angebote zu nutzen. 07app.de - gib Deiner Freizeit Sinn.

Anzeigen

Objekt des Monats

Exzellenz Alfred Freiherr Titz von Titzenhofer (1845 - 1926) verstarb vor 100 Jahren.

Er war ein Mitbegründer des ersten Museums für Greizer Geschichte

Am Greizer Hofe zu Zeiten Heinrich XXII. Reuss Älterer Linie war Hofmarschall Exzellenz Alfred Freiherr Titz von Titzenhofer (ab 1911 Oberhofmarschall) Chef der Fürstlichen Hofhaltung und der Fürstlichen Marschalldirektion. Sein berufliches Aufgabenfeld war breitgefächert. Als Oberhofmarschall war er für die Planung und Durchführung von Hoffesten, Empfangen und Audienzen verantwortlich, ebenso für Reisen und Staatsbesuche des Souveräns. Ihm oblag die Organisation des gesamten Hauswesens des Hofes. Er gab Anordnungen für die Fürstliche Tafel. Die Hofküche sowie die Wein- und Vorratskeller waren seiner Verantwortung zugeordnet. Titz von Titzenhofers künstlerisches Verständnis fand bei der Modernisierung der Fürstlichen Residenzarchitektur sowie deren Inneneinrichtung Beachtung. Außerdem betreute er auch die Fürstliche Kunstsammlung und erweiterte sie sachkundig. Er galt als kunstsinniger Förderer des Greizer Kultur- und Vereinslebens, denn er wirkte neben seiner Tätigkeit als Hofmarschall im Musikverein, Kunstverein und Verein für Greizer Geschichte mit. Auch seinem Engagement ist es zu verdanken, dass die von ihm mitbetreuten Sammlungen des Vereins für Greizer Geschichte mit der Eröffnung des „Museums für

Greizer Geschichte" in Räumen der Webschule, am 13. Offober 1912, der Öffentlichkeit präsentiert werden konnten. Wegen seiner langjährigen Verdienste für das Museum ist er am 16. März 1914 zum Ehrenmitglied des Vereins für Greizer Geschichte ernannt worden. Außerdem engagierte er sich viele Jahre mit Besprechungen über Malerei bei der Zeitung. Leider erlebte er die Eröffnung des Reußischen Heimatmuseums am 12. Oktober 1929 nicht mehr. Seine Frau überreichte zur Eröffnung des Museums, stellvertretend für ihren Mann, eine Federzeichnung des 18. Jahrhunderts. An seiner Person wird deutlich, dass viele Aspekte des höfischen und bürgerlichen Lebens im 19. Jahrhundert gleichermaßen zur Entwicklung der kulturellen Vielfalt unserer Residenzstadt Greiz beitrugen.

- 25.08.1845 – Geburt in Bad Homburg vor der Höhe
- 01.12.1864 – Eintritt als Kadett in das österreichisches 4. Husarenregiment
- 1866 – Als Leutnant Teilnahme am Krieg Preußens gegen den Deutschen Bund, der bekanntlich mit einem Sieg Preußens über Österreich und alle Verbündete des Deutschen Bundes endete. Das Fürstentum Reuss älterer Linie hielt am Deutschen Bund fest und verlor dadurch fast die Souveränität.
- 01.01.1868 – Beförderung zum Oberleutnant: schweres Lungenleiden.
- 1869-1872 – Reisen nach Ägypten; er legt bei diesem Aufenthalt eine Sammlung archäologischer Funde an, die heute ägyptologische Sammlungen einiger Museen bereichern.
- 1873-1878 – Studienreisen in alle europäischen Hauptstädte.
- 1874-1879 – Hinwendung zur Malerei Atelierschüler des Prof. W. Friedenberg in Cronberg.
- 12.02.1879 – Übersiedlung nach Greiz und Eintritt in den Dienst bei seinem Jugendfreund Fürst Heinrich XXII. Reuss Älterer Linie als Hauptmann a la suite und Flügeladjutant unter Verwendung im Hofhaltungsdienst und als Leiter des Marstalls.
- 30.09.1880 – Ernennung zum Kammerherrn des Fürsten Heinrich XXII. Reuss Älterer Linie.
- 28.03.1883 – Beförderung zum Major a la suite zum Geburtstag des Fürsten.



- 28.03.1887 – Ernennung zum Hofmarschall. Titz von Titzenhofer war auch als Chef der Fürstlichen Hofhaltung dem Fürsten sehr nahestehend. Durch seine künstlerischen, gestalterischen sowie organisatorischen Begabungen prägte er jegliche öffentlichen Hofzeremonien, Veranstaltungen, Paraden, Hochzeiten, Beisetzungen, Opern, Theater und Park maßgeblich. Selbst die Tischgestaltungen der Galadiner (Festessen) legte er durch Skizzen fest. Die Fürstliche Kunstsammlung erweiterte er durch seine Sachkenntnis in enger Absprache mit dem Fürsten. Zur Fürstlichen Hofhaltung gehörte natürlich auch der Fürstliche Marstall (Fuhrpark), die Fürstliche Hofküche und der Weinkeller mit den dazugehörigem Qualitätsmanagement - es ist jedem bekannt, wie schwierig es ist diesbezüglich die hohen Erwartungen dauerhaft zu erfüllen.
- 28.03.1895 – Ernennung zum Oberst als Flügeladjutant.
- 19.04.1902 – Ende seiner Tätigkeit als Flügeladjutant nach Tod des Fürsten Heinrich XXII. Reuss Älterer Linie
- 18.12.1906 – Verleihung des Prädikats "Exzellenz".
- 07.11.1911 – Ernennung zum Oberhofmarschall.
- 01.01.1920 – Eintritt in Ruhestand; Umzug in die Arnoldsche Villa am Park.
- 03.10.1926 – Tod in Greiz; Einäscherung in Plauen.



DO 15.10.26 19:00
Greiz
Unteres Schloss

DANIEL HEIDE

SPIELT

BEETHOVEN

> PATHETIQUE
> MONDSCH EINSONATE
> STURMSONATE



Tickets an der Abendkasse | www.danielheide.net

Drei berühmte Sonaten von Ludwig van Beethoven sind am **15.10.** im **Unteren Schloss** zu hören. Der Pianist Daniel Heide präsentiert ein weiteres mal einen „Zwischenstand“ seiner Erarbeitung aller 32 Klaviersonaten Beethovens. In diesem Konzert erklingen drei besonders dramatische Werke des Wiener Meisters. Neben der Sonate d-moll op.31/2 „Der Sturm“, c-moll op.13 „Pathetique“ erklingt auch die „Mondscheinsonate“ cis-moll op.27/2.

Nach seinem erfolgreichen Liederabend im Mai diesen Jahres präsentiert sich der aus Greiz stammende Bassbariton Felix Rohleder im Oktober mit Franz Schuberts Liederzyklus „Schwanengesang“. Dieses letzte grosse Vokalwerk Franz Schuberts vereint Gedichte von Ludwig Rellstab und Heinrich Heine. Neben sehr bekannten Liedern wie „Der Atlas“ und „Der Doppelgänger“ ist darin auch vielleicht Schuberts bekanntestes Lied „Leise flehen meine Lieder“ enthalten.

FRANZ SCHUBERT
SCHWANENGESANG



FELIX ROHLEDER DANIEL HEIDE

22.10.2026 19:00 UHR
UNTERES SCHLOSS GREIZ

02.10.2026 - 01.12.2026 - SONDERAUSSTELLUNG MUSEUM IM OBEREN SCHLOSS

DIE KUNST DES WIDERSTEHENS – Elly-Viola Nahmmacher und die Feuerapokalypse

„Republikflucht in den Tod.“ (Wolf Biermann)
Am 18. August 1976 verbrannte sich Oskar Brüsewitz vor der Michaeliskirche in Zeitz.

„Die Greizer Bildhauerin Elly-Viola Nahmmacher schuf für ihn eine Grabmal-Skulptur, die sie „Feuerapokalypse“ nannte. Diese wurde von der Staatssicherheit konfisziert, ehe sie aufgestellt werden konnte. Auf verschlungenen Wegen gelangte sie in die Partnerstadt Hofgeismar und kehrt nun in ihren Entstehungsort Greiz zurück.“



Feuerapokalypse, E. V. Nahmmacher, 1976

Die Sonderausstellung der Museen der Schloss- und Residenzstadt Greiz nutzt diesen Anlass, um die Ehrenbürgerin von Greiz und ihr Werk zu ehren. Diese Ausstellung ist ein zeitgeschichtliches Dokument künstlerischen Widerstandes gegen staatliche Willkür und politische Repressionen in der DDR. Die 1913 in Gera geborene Künstlerin wurde nach Abschluss der Schule 1930 in einer Greizer Buchhandlung tätig. 1934 - 1938 trat sie eine Bildhauerlehre bei Eva Eisenlohr an und war anschließend Mitarbeiterin im Römisch-Germanischen Zentralmuseum in Mainz. In Greiz wirkte Elly-Viola Nahmmacher seit Kriegsende als freischaffende Künstlerin. Greiz wurde zum Mittelpunkt ihres künstlerischen Schaffens. Ab 1950 galt ihr Augenmerk vorrangig christlichen Themen. Viele Kirchen in Deutschland beherbergen bis heute Altäre, Madonnen und Kreuzwege der Künstlerin aus dem thüringischen Greiz.

Mit dem Lyriker Reiner Kunze verband die Künstlerin ab 1965 eine produktive Freundschaft, beide inspirierten sich gegenseitig. Ihre Arbeiten wurden 1970 bis 1975 im sozialistischen Ausland, in den USA sowie in der damaligen Bundesrepublik gezeigt.

Im Jahre 1975 erfolgt der Ausschluss Nahmmachers aus dem Verband Bildender Künstler der DDR. Die Künstlerin war den politischen Kreisen ein Dorn im Auge als sie 1977 ein Grabmal für den evangelischen Seelsorger Oskar Brüsewitz schuf. Pfarrer Brüsewitz hatte sich im August 1976 aus Protest gegen die Kirchenpolitik der DDR-Regierung in Zeitz selbst verbrannt. Das Denkmal durfte nicht auf dem Friedhof aufgestellt werden und wurde beschlagnahmt. E. V. Nahmmacher erhielt im Gegenzug eine geringe finanzielle Entschädigung.

Öffentlich wurde das Denkmal erstmals 1989 anlässlich eines Konzertes gegen Gewalt ausgestellt. Seitdem wurden für die Künstlerin auch Ausstellungen, außerhalb christlicher Einrichtungen, in dem Staatsgebiet der ehemaligen DDR wieder möglich.

1993 zog die Künstlerin zu ihrer Tochter nach Kromsdorf bei Weimar. Die Verbindung zu ihrer Wahlheimat Greiz verlor sie auch nicht in ihren letzten Lebensjahren. Mit der Bürgermedaille der

Stadt Greiz in Gold wurde ihr 1993 die höchste Ehrung zuteil, die unsere Stadt vergeben kann. 1994 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland. Ihre letzte Ruhe fand sie im Jahre 2000, ihrem ausdrücklichen Wunsch gemäß, auf dem Neuen Friedhof zu Greiz.

Elly-Viola Nahmmacher ist eine der bedeutendsten Greizer Künstlerinnen - viele Greizer durften sie als engagierte Künstlerin, verständnisvolles Vorbild, ZuhörerIn, Lehrerin, Wegbegleiterin, Freundin erleben. Haus und Garten der Künstlerin war ein Ort der Gastfreundschaft, Offenherzigkeit und Kommunikation, denn der Garten war ihr Freiluftatelier, wo viele Arbeiten entstanden. Das verwendete Holz stammte nicht selten von Bäumen aus dem Greizer Park, die Stürmen zum Opfer gefallen waren und fügten sich mit ihrer individuellen Holzstruktur in die Genese des künstlerischen Schaffensprozesses ein. Durch die Vielzahl ihrer sakralen Kunstwerke ist sie in zahlreichen Kirchen von Greiz, des Umlandes und im gesamten Bundesgebiet gegenwärtig.

Der Ausstellungsort wurde mit Bedacht gewählt, denn einen großen Teil ihres umfangreichen Oeuvres widmete sie religiös-christlichen Themen - einem Spannungsbogen zwischen Vergänglichkeit und Ewigkeit. Die ausgestellten Kunstwerke bauen eine Brücke in die gelebte und erlebte Vergangenheit der DDR-Realität sowie in die unbestimmbare Zukunft. Ihre Kunst steht für das Ewige und verkörpert eine Hoffnung, deren Kraft jeder Skulptur fühlbar immanent ist. Die ausgestellten Werke stammen aus den musealen Sammlungen der Museen der Schloss- und Residenzstadt Greiz und werden durch die „Feuerapokalypse“ ergänzt.

Hinweis: Symposium und Ausstellungseröffnung „Feuerapokalypse“, 02.10.2026/15.00 Uhr, Museum im Oberen Schloss, Schlosskirche, 07973 Greiz, Oberes Schloss



Der Verein sichert zahlreiche gemeinsame Aktivitäten der Christen unterschiedlicher Konfessionen aus Greiz zugunsten mild- tätiger, ökumenischer und sozialer Zwecke ab. Jeder Christ kann Mitglied werden in einer starken Gemeinschaft. **Postanschrift:** 07973 Greiz, Burgplatz 1 Kontakt: Uwe Schneider 03661-670055 oder: www.oekumene-greiz.de Mitglieder nachstehender christlicher Kirchgemeinden der Stadt Greiz vereint der Verein Ökumene Greiz e.V.

▼ **Evang.-Luth. Kirchgemeinde Greiz:** www.kirchengemeinde-greiz.de • www.kirche-greiz-pohlitz.de. Kontaktdaten: (Vorwahl Greiz 03661). **Superintendent Pf. Tobias Steinke**, Kirchenkreis Greiz, Burgstraße 1, Tel. 671005, E-Mail: ramona.zipfel@ekmd.de, **Gemeindebüro Greiz**, Burgstraße 1, Tel. 03661/2778, E-Mail: Pfarramt.greiz@ekmd.de, **Kreiskantor:** Ralf Stiller, Tel. 6246025, **Gemeindepädagoge für Arbeit mit Kindern:** Christian Weißflog, Tel. 0174/7636814

▼ **Evang. Kirchgemeinde Greiz-Caselwitz/ Evang. Kirchgemeinde Hohndorf** Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Caselwitz, Pfarrer Ulrich Krause, Alt-Caselwitz 19, 07973 Greiz, Tel.: (03661)6646, Fax: (03661) 455250, www.Kirchecaselwitz.de, E-Mail: pfarramt.caselwitz@arcor.de

▼ **Evang.-Luth. Kirchgemeinde mit Gommla:** Pfarrerin Maleen Strauß, Tel. 0173/8509591, Mail: pfarramt.greiz@ekmd.de

▼ **Evang.-Luth. Kirchgemeine Reinsdorf:** 07973 Greiz-Reinsdorf, Pfarrhaus – Schulstraße 4, Tel.: (03661)63401, Fax: (03661)455167, E-Mail:

kontakt@kirchengemeinde-reinsdorf.de, www.kirchengemeinde-reinsdorf.de, Pfarrer Ulrich Krause, Tel.: (03661)6646

▼ **Evangelisch-Methodistische Kirche:** Gutenbergstr.1 07973 Greiz, Pastor Alexander Hendrik Walz, Tel.: 036623/20724, hendrik.walz@emk.de, www.emk-greiz.de

▼ **Filialkirche „Herz Jesu“ Greiz**, Carolinenstr. 28, 07973 Greiz, Tel.: 03661 2810, Mail: herz-jesu-greiz@t-online.de, Pfarrkirche St. Paulus und zentrales Pfarrbüro: Am Gatterberg 3, 07907 Schleiz, Tel.: 03663 4250012, Fax: 03663 4250014, Mail: kath.kirche-schleiz@t-online.de, www.kirche-schleiz.de (Beinhaltet alle Informationen, die kath. Kirche in Greiz betreffend)

▼ **Neuapostolische Kirche:** Gemeinde Greiz, Goetheplatz 2, Weitere Informationen unter: Internet: greiz.nak-nordost.de oder siehe Schaukasten am Gemeindezentrum. Ansprechpartner: Dirk Mörchel, Tel.: (03661) 6862901, E-Mail: greiz@nak-nordost.de, www.greiz.nak-nordost.de

▼ **Lebenszeichen christliche Gemeinde Greiz e.V.:** Reichenbacher Straße 75 a, Tel.: (03661) 454765, E-Mail: info@lebenszeichen-gemeinde.de, Internet: www.lebenszeichen-gemeinde.de

▼ **Adventgemeinde Greiz:** Parkgasse 70, 07973 Greiz, Pastor Stefan Filter, Infos unter: <https://greiz.adventisten.eu>, E-Mail: stefan.filter@adventisten.de

▼ **Apostolische Gemeinschaft e.V. – Gemeinde Greiz**, Georg – Herwegh – Str. 1, 07973 Greiz, Tel.: 03661 /63331, Gemeindeleitung: Elke Heckmann, email: elke-heckmann@apostolisch.de, Internet: www.apostolisch.de

- Unsere Gottesdienste beginnen sonntags um 9:30 Uhr.

▼ **Landeskirchliche Gemeinschaft Greiz**, Friedhofstraße 13a, Ansprechpartner: Christoph Fleischer; Tel:479469, www.gemeinschaft-greiz.de. **Beginn der Bibelstunde 17.00 Uhr**

- Jeden 1. Mittwoch im Monat in Greiz Gebetsstunde und Bibelgesprächszeit– Ort und Termin erfragen Christoph Fleischer Tel. 03661/479469

- Gebetsstunde 1. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr, 7. Oktober 26
- Gemeinschaftsstunde am Sonntag um 16.30 Uhr, 4. Oktober, 11. Oktober und 25. Oktober
- Bibelgesprächskreis immer am Mittwoch um 17.00 Uhr, 7. Oktober, 14. Oktober, 21. Oktober und 28. Oktober 26
- Legotreff um 10.00 Uhr (nachfragen bei Christoph Fleischer), 31. Oktober 26

- **Voranzeige:** Frauenfrühstück am 10. Dezember 26 um 9.30 Uhr, Es spricht Frau Christiane Jenatschke aus Stollberg/Erzgebirge Thema: „Sternstunden“

▼ **Ev.-Luth. Pfarrbereich Pöllwitz-Schönbach:** Sommerseite 31,07973 Zeulenroda-Triebes, OT Pöllwitz, Telefon: (036628) 83181, Fax: (036628) 99291, Pfarrer Gunnar Peukert

▼ **Begegnungszentrum-Greiz Freie Christliche Gemeinde e.V. (BZG):** Wettengelstr. 11, 07973 Greiz, E-Mail: BZG@Begegnungszentrum-Greiz.de, www.Begegnungszentrum-Greiz.de

- Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr

▼ **St. Michaelisgemeinde Greiz:** Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK), Leonhardstraße 26 a, 07973 Greiz

▼ **Glaubensgemeinschaften Jehovas Zeugen Greiz**, Irchwitzter Str. 12 d, 07973 Greiz, Ansprechpartner: Gunter Seidel.

- Sonntags 10.00 Uhr – Vortrag und Wachturmstudium (Präsenz- und Videokonferenz) Königreichssaal In Greiz Irchwitzter Straße 12d
- Freitags 19.30 Uhr, Leben und Dienstzusammenkunft (Präsenz- und Videokonferenz) Königreichssaal In Greiz Irchwitzter Straße 12d